



*mein* Zukunft - Betriebe - Bewerbung - Traumberufe  
**AUSBILDUNGS  
ATLAS**  
LANDKREIS OBERHADEL



3. Auflage

Ausbildungsplätze online:

 azubica.de<sup>®</sup>



© SeiringDesign

# VERGISS TRANSFORMERS

# & CO!!

Lerne mit echten Maschinen zu arbeiten!

In Deiner Ausbildung bei der MRA lernst Du mit echten Riesen-Maschinen umzugehen.

## TESTE HIER

ob Du für die Ausbildung bei uns geeignet bist.



**MRA**  
Wir übernehmen die Leitung

**MRA** *Electric*.com  
elektrisiert



[www.mra.info](http://www.mra.info) | [www.mraelectric.com](http://www.mraelectric.com)

## Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Lehrerinnen und Lehrer,

*„...was will ich“, „...was kann ich“ und „...wo will ich hin“ – das sind sicherlich sehr wichtige Fragen, die Sie in den vergangenen Monaten und Wochen bewegt haben.*

Den richtigen Beruf aus rund 350 Ausbildungsangeboten herauszufinden, ist nicht leicht. Dabei reichen die Schulnoten allein oft nicht aus, um festzustellen, ob man für einen Ausbildungsberuf oder Studiengang geeignet ist. Vielmehr gilt es herauszufinden, wo die persönlichen Vorlieben und Potentiale liegen, die für die berufliche Entwicklung ausschlaggebend sind. Denn der Beruf muss Spaß machen, sozusagen zur Berufung werden, verbringen wir doch einen Großteil unseres Lebens mit der Arbeit.

Allein in Brandenburg werden jährlich rund 10.000 Ausbildungsverträge geschlossen. Leider werden die Ausbildungsplätze dann häufig nicht alle besetzt. Die Coronakrise hat diesen Trend noch verstärkt, insbesondere Berufsangebote in der Tourismus- und Veranstaltungsbranche sind bedauerlicherweise stark zurückgegangen.

In den kommenden Jahren werden die Themen Digitalisierung und digitales Lernen beziehungsweise Lernen im Onlineunterricht auch in der Ausbildung eine wesentliche Rolle spielen. Dazu wurde ein Großteil der Ausbildungsordnungen zu den jeweiligen Ausbildungsberufen neu strukturiert, um diesen Herausforderungen aus der Arbeitswelt gerecht zu werden.

Für Schulabgängerinnen und Schulabgänger war es in den zurückliegenden Coronajahren äußerst schwierig, sich für einen Ausbildungsberuf zu entscheiden. Betriebliche Praktika fielen aufgrund von Schulschließungen aus, Ausbildungsmessen fanden nur digital oder gar nicht statt und Informationstage in den Betrieben wurden abgesagt.

Daher ist es nun umso wichtiger, all diese Möglichkeiten zu nutzen, um möglichst viele Einblicke in die betriebliche Praxis zu erhalten und persönlich ins Gespräch zu kommen, um sich einen eigenen Eindruck zu verschaffen. Letztlich sind der persönliche Eindruck und das so genannte Bauchgefühl ausschlaggebend dafür, sich für einen Beruf oder einen Betrieb zu entscheiden, in dem man die ersten Schritte in die berufliche Praxis gehen möchte.



Schlussendlich sind bei dieser Entscheidung auch Eltern, Lehrerinnen und Lehrer wichtige Ratgeber. Sie helfen dabei, den richtigen Weg zu finden, in dem sie die Vorstellungen mit realistischen Zielen in Einklang bringen und Alternativen aufzeigen. Nicht immer muss dem Abitur ein Studium folgen, manch einem liegt auch die betriebliche Praxis viel besser, um anschließend den nächsten Schritt – zum Beispiel zum Meister – zu gehen.

Der vorliegende Ausbildungsatlas dient dazu, sich vor allem in unserer Region Oberhavel zu orientieren. Denn: warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute doch so nah liegt? Oberhavels Wirtschaft boomt. Es gibt zahllose Möglichkeiten, hier – direkt vor der Haustür – eine attraktive Ausbildung mit guten Berufsperspektiven zu absolvieren. Das ist gut für die Zukunft Oberhavels und die Menschen, die hier leben. Gerade im Bereich der dualen Ausbildungsberufe und dualen Studiengänge sind die Aussichten besser denn je. Nicht ohne Grund gilt dieses Ausbildungssystem weltweit als Vorbild.

Ich wünsche euch und Ihnen beim Lesen der Broschüre viele neue Erkenntnisse und so manch interessante Entdeckung. Alles Gute für den beruflichen Start ins Leben – und das hoffentlich in unserem Landkreis Oberhavel.

**Jacqueline Schumacher**

Ausbildungsleiterin beim Landkreis Oberhavel



# WIR BILDEN AUS

## UND ZWAR FÜR DEN EIGENBEDARF

Das bedeutet, dass wir unsere Azubis nach erfolgreich bestandener Prüfung und gezeigten Leistungen gerne übernehmen. Dabei sind sie bereits von Beginn an vollständige Mitglieder unserer MOSOLF-Familie. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ihre Aufgabenfelder sind genauso vielfältig und spannend wie das Leistungsportfolio unseres Unternehmens. Vielfalt und Abwechslung sind bei MOSOLF garantiert.

### AUSBILDUNGSBERUFE (m/w/d)

- Berufskraftfahrer
- Kfz-Mechatroniker
- Fahrzeuglackierer
- Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker
- Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistungen
- Kaufleute für Büromanagement
- Kaufleute für Digitalisierungsmanagement
- Fachinformatiker

Schulpraktika und Betriebsbesichtigungen führen wir nach vorheriger Terminabsprache gerne durch.

[www.mosolf.com](http://www.mosolf.com)

Fragen beantwortet Ihnen gerne:  
Frau Doreen Schalow  
[personalwesen.ketzin@mosolf.de](mailto:personalwesen.ketzin@mosolf.de)  
Telefon: +49 33233/88-390

Mosolf SE & Co. KG  
Niederlassung Ketzin  
Gewerbegebiet Etzin  
14669 Ketzin



**Vorwort** ..... 3  
**Impressum/Inhaltsverzeichnis** ..... 5  
**Der Landkreis**  
**Oberhavel als Ausbildungsbetrieb** ..... 6  
**Deine Berufswahl** ..... 10  
**Bewerbung mit K(I)ck** ..... 12  
**Vorstellungsgespräch** ..... 18  
**Duales Studium** ..... 20  
**Praktikum** ..... 25  
**Ausbildungsvertrag** ..... 46  
**Der erste Arbeitstag** ..... 55

# BERUFSPROFILE ..... 23

**B**  
 Bäcker (m/w/d) ..... 24  
 Bankkaufmann (m/w/d) ..... 24  
 Baugeräteführer (m/w/d) ..... 25  
 Bauzeichner (m/w/d) ..... 26  
 Berufskraftfahrer (m/w/d) ..... 26  
 Betonfertigteilebauer (m/w/d) ..... 27  
 Beton- und Stahlbetonbauer (m/w/d) ..... 27  
**C**  
 Chemielaborant (m/w/d) ..... 28  
**E**  
 Elektroniker (m/w/d)  
 › Automatisierungstechnik ..... 28  
 › Betriebstechnik ..... 29  
 › Energie- und Gebäudetechnik ..... 29  
 Erzieher (m/w/d) ..... 30  
**F**  
 Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste (m/w/d) – Archiv ..... 30  
 Fachinformatiker (m/w/d) ..... 31  
 › Systemintegration ..... 31  
 Fachkraft (m/w/d)  
 › Kreislauf- und Abfallwirtschaft ..... 32  
 › Lagerlogistik ..... 32  
 Fachlagerist (m/w/d) ..... 33  
 Fachverkäufer  
 Lebensmittelhandwerk (m/w/d) – Bäckerei .. 33  
 Fahrzeuglackierer (m/w/d) ..... 34  
 Florist (m/w/d) ..... 34  
 Freiwilligendienste ..... 35  
**G**  
 Gärtner (m/w/d) – Baumschule ..... 38  
**I**  
 Industrieelektriker (m/w/d) ..... 38  
 Industriekaufmann (m/w/d) ..... 39  
 Industriemechaniker (m/w/d) ..... 39  
**J**  
 Justizfachwirt (m/w/d) – Beamter mittlerer Justizdienst (m/w/d) ..... 40  
**K**  
 Kanalbauer (m/w/d) ..... 40  
 Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker (m/w/d) ..... 41  
 Kaufmann (m/w/d)  
 › Büromanagement ..... 41  
 › Digitalisierungsmanagement ..... 42  
 › Einzelhandel ..... 42  
 › Gesundheitswesen ..... 43  
 › Groß- und Außenhandelsmanagement .. 43  
 › Spedition und Logistikdienstleistung ... 44  
 Koch (m/w/d) ..... 44  
 Konditor (m/w/d) ..... 45  
 Konstruktionsmechaniker (m/w/d) ..... 45  
 Kraftfahrzeugmechaniker (m/w/d)  
 › Karosserietechnik ..... 46  
 › Nutzfahrzeugtechnik ..... 47  
**M**  
 Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d) .. 47  
 › Metall- und Kunststofftechnik ..... 48  
 Mechatroniker (m/w/d) ..... 48  
**P**  
 Pflegefachmann (m/w/d) ..... 49  
 Pharmakant (m/w/d) ..... 49  
 Polizeikommissar (m/w/d) – Polizeivollzugsbeamter (m/w/d) gehobener Dienst ..... 50  
 Polizeiobermeister (m/w/d) – Polizeivollzugsbeamter (m/w/d) mittlerer Dienst ..... 50  
**R**  
 Rechtspfleger (m/w/d) – Beamter gehobener Justizdienst/Justizinspektor (m/w/d) ..... 51  
 Rohrleitungsbauer (m/w/d) ..... 51  
**S**  
 Sozialassistent (m/w/d) ..... 52  
**T**  
 Tiefbaufacharbeiter (m/w/d)  
 › Kanalbauarbeiten ..... 52  
 › Rohrleitungsbauarbeiten ..... 53  
 › Straßenbauarbeiten ..... 53  
**V**  
 Vermessungstechniker (m/w/d) ..... 54  
 Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) – Kommunalverwaltung ..... 54  
**Z**  
 Zimmerer (m/w/d) ..... 55



BVB-Verlagsgesellschaft mbH  
 seit 1990

Friedrichstraße 4 | 48529 Nordhorn  
 Tel. 05921 9730-0 | Fax 05921 9730-50  
 kundenservice@bvb-verlag.de  
 www.bvb-verlag.de



Ausbildungsplätze online:



Herausgeber: BVB-Verlagsgesellschaft mbH

3. Auflage  
 © BVB-Verlagsgesellschaft mbH, 2022

Titelbild: © contrastwerkstatt - stock.adobe.com

Die Angaben zur schulischen Vorbildung orientieren sich an den Informationen des Datensystems Auszubildende (DAZUBI) des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB).

Alle Angaben nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr oder Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit. Irrtümer vorbehalten.

Titel, Umschlaggestaltung, Fotos, Kartographien sowie Art und Anordnung des Inhalts sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nicht gestattet. Alle Rechte vorbehalten.

In unserem Verlag erscheinen unter anderem Informationsbroschüren aller Art, Wirtschafts- und Gesundheitsmagazine, Firmenbroschüren sowie Faltpäne und sonstige kartographische Erzeugnisse.

Das verwendete Papier wird im ECF-Verfahren (Elementarchlor-frei) hergestellt.

# AUSBILDUNGSPLÄTZE UND -BETRIEBE .. 56

# DER LANDKREIS OBERHAVEL

## als Ausbildungsbetrieb

Du hast die Schule oder bereits eine Ausbildung abgeschlossen und suchst in unserer Region eine spannende zukunftssichere Tätigkeit? Dann bist du beim Landkreis Oberhavel genau richtig: Wir bieten vielfältige, praxisorientierte und abwechslungsreiche Berufe mit sicherer Zukunftsperspektive. Die Kreisverwaltung ist ein großer attraktiver Arbeitgeber der öffentlichen Verwaltung, der unzählige Aufgaben für die Bürgerinnen und Bürger Oberhavels erfüllt – das reicht von der Autoanmeldung bis zur Einschulungsuntersuchung, von aktivem Natur- und Umweltschutz bis hin zur Baugenehmigung. Nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung beziehungsweise erfolgreich abgeschlossenem Studium bieten wir unseren Absolventinnen und Absolventen in aller Regel eine Übernahme in ein befristetes Arbeitsverhältnis an, wo sie viele Herausforderungen und abwechslungsreiche Aufgaben erwarten.

### Wir bilden folgende duale Ausbildungs- und Studiengänge (m/w/d) aus:

- › Verwaltungsfachangestellte – Fachrichtung Kommunalverwaltung
- › Kaufleute für Büromanagement\*
- › Geoinformationstechnologie – Fachrichtung Vermessungstechnik
- › Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste – Fachrichtung Archiv\*
- › Fachinformatik – Fachrichtung Systemintegration\*
  
- › Bachelor of Laws – Öffentliche Verwaltung Brandenburg
- › Bachelor of Arts – Soziale Dienste
- › Bachelor of Science – Verwaltungsinformatik\*
- › Bachelor of Engineering – Vermessung und Geoinformatik\*

### Zusätzliche Angebote:

- › Praktika
- › Bundesfreiwilligendienst

\*Die Ausbildungs- beziehungsweise Studiengänge werden nach Bedarf ausgeschrieben. Bitte informiere dich auf unserer Webseite [oberhavel.de/ausbildung](http://oberhavel.de/ausbildung) über die aktuellen Angebote.



AUSBILDUNG





## WARUM EINE AUSBILDUNG BEIM LANDKREIS OBERHADEL?

### Wir bieten:

- › einen sehr gut strukturierten Ausbildungs- und Studienverlauf
- › erfahrene Ausbilderinnen und Ausbilder sowie Ansprechpersonen
- › anspruchsvolle und vielfältige Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten
- › moderne Arbeitsplatzausstattung
- › Einführungswoche
  - › Austauschprogramm mit dem Partnerlandkreis in Hessen
  - › Prüfungsvorbereitung inklusive Prüfungssimulation
  - › Freistellung für die Vorbereitung auf die Abschlussprüfung
  - › Übernahme nach erfolgreichem Abschluss
  - › Qualifizierungsmöglichkeiten
  - › flexible Arbeitszeiten
  - › 30 Tage Urlaub
  - › Ausbildungsvergütung ab 1.068,28 Euro
  - › zusätzlicher Lernmittelzuschuss in Höhe von 50 Euro pro Ausbildungsjahr
  - › Vermögenswirksame Leistungen (Arbeitgeberleistungen)
  - › Zusatzversorgung (Altersvorsorge)
  - › Sonderzahlungen
  - › Abschlussprämie
  - › eine ausgeglichene Work-Life-Balance
- › Teamtage und Mitarbeiterfeste
- › Betriebliches Gesundheitsmanagement
- › Gesundheitskarte (zum Beispiel für die TURM ErlebnisCity)
- › moderne Cafeteria mit ausgewogenem Speiseangebot



### Interesse? Bewirb dich jetzt!

Sende deine vollständigen Bewerbungsunterlagen  
per E-Mail an: [ausbildung@oberhavel.de](mailto:ausbildung@oberhavel.de)

#### oder per Post an:

Landkreis Oberhavel · Personal  
Adolf-Dechert-Straße 1 · 16515 Oranienburg

Deine Fragen kannst du gern an unsere  
Ausbildungsleiterin richten:  
Jacqueline Schumacher · Telefon: 03301 601-1727

## Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)

### Aufgabenbereiche

- › sachkundige Beratung von Bürgerinnen und Bürgern
- › Vorbereitung und Umsetzung von Verwaltungsentscheidungen und -vorschriften auf der Grundlage von Bundes-, Landes- und Kommunalrecht
- › Bearbeitung von Anträgen
- › Erstellung von Bescheiden
- › Planung und Organisation von Arbeitsprozessen
- › Führung von Akten
- › Bearbeitung von Vorgängen in der Personalverwaltung: Einstellungsverfahren, Gehaltsberechnung, Mitarbeiterbetreuung
- › Aufgaben im betrieblichen Rechnungswesen: Bearbeitung von Zahlungsvorgängen, Erstellung und Ausführung von Haushalts- und Wirtschaftsplänen
- › Erledigung von vielseitigen Büro- und Verwaltungsaufgaben
- › Bearbeitung von Vorgängen mit modernen Informations- und Kommunikationssystemen: Erhebung und Auswertung von Daten
- › Beschaffung und Bewirtschaftung von Material und Wirtschaftsgütern nach ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten

### Bewerberprofil

- › Fachoberschulreife
- › gute Noten in Deutsch und Mathematik
- › gutes Ausdrucksvermögen und Textverständnis in Wort und Schrift
- › interkulturelle Kompetenz
- › Interesse an verwaltungsrechtlichen Tätigkeiten mit moderner Bürotechnik und Software
- › kommunikationssicherer Umgang mit Menschen sowie freundliches und zuvorkommendes Auftreten
- › Kunden- und Serviceorientierung
- › Gewissenhaftigkeit
- › Verantwortungsbewusstsein

### Ausbildungsart

- › Duale Ausbildung nach Ausbildungsordnung
- › Berufsschule Georg-Mendheim-Oberstufenzentrum in Oranienburg
- › dienstbegleitende Unterweisungen an der brandenburgischen Kommunalakademie Potsdam/Berlin

### Dauer der Ausbildung

3 Jahre

## Geoinformationstechnologie Fachrichtung Vermessungstechniker (m/w/d)

### Aufgabenbereiche

- › Planung und Durchführung von Messeinsätzen mit Hilfe von Messinstrumenten (Laserscanner, Luftbildkameras, Radarsysteme) zur Erhebung geografischer Daten
- › kundenorientierte Beratung und Auftragsbearbeitung
- › Anwendung visueller Kommunikation und grafische Gestaltung von Kartenmaterial (Flurkarten, Lagepläne, Geländepläne)
- › Vermittlung und Darstellung komplexer räumlicher Sachverhalte (Profile, Blockbilder, 3D-Ansichten)
- › Aufbereitung und Modellierung von Geodaten für Karten, Präsentationsgrafiken und multimediale Produkte
- › Bearbeitung von Vorgängen mit modernen Informations- und Kommunikationssystemen
- › Beachtung von Rechts- und Verwaltungsvorschriften (Grundbuchrecht, Baurecht, Raumordnungsgesetze)

### Bewerberprofil

- › Fachoberschulreife
- › gute Noten in Deutsch, Mathematik und Physik
- › gutes Ausdrucksvermögen und Textverständnis in Wort und Schrift
- › interkulturelle Kompetenz
- › Interesse am Umgang mit modernen Informations- und Kommunikationssystemen
- › gutes räumliches und zeichnerisches Darstellungsvermögen
- › kommunikationssicherer Umgang mit Menschen sowie freundliches und zuvorkommendes Auftreten
- › Kunden- und Serviceorientierung
- › Gewissenhaftigkeit
- › Verantwortungsbewusstsein

### Ausbildungsart

- › duale Ausbildung nach Ausbildungsordnung
- › Berufsschule Eduard-Maurer-Oberstufenzentrum in Hennigsdorf
- › dienstbegleitende Unterweisungen am Lehrzentrum für Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg in Frankfurt/Oder
- › externe Praxiseinsätze (öffentlich bestellte Vermessungsingenieure und ähnliches)

### Dauer der Ausbildung

3 Jahre



## Duales Studium zum Bachelor of Laws – Öffentliche Verwaltung

### Aufgabenbereiche

- › verwaltungspraktische Problemstellungen beurteilen und selbstständig mit Hilfe von Gesetzestexten lösen
- › Unterschiede und Übereinstimmungen von Beamtenrecht, Zivilrecht und Tarifrecht erkennen und bei Problemlösung entsprechend abwägen
- › Beamtenpflichten und -rechte darlegen
- › fortgeschrittene Probleme in Beamtenrechtsverhältnissen in der täglichen Behördenpraxis erkennen, bewerten und unter Beachtung der Rechtsordnung lösen
- › eigenständige Situationsanalysen durchführen
- › Ziele formulieren
- › Strategien zur Umsetzung der Ziele erarbeiten
- › Marketingprozesse nachvollziehen und kritisch bewerten
- › Marktforschungskonzepte aufstellen

### Bewerberprofil

- › Allgemeine Hochschul- oder Fachhochschulreife
- › alternativ Einstieg mit abgeschlossener Erstausbildung im Verwaltungsbereich
- › gute Noten in Deutsch und Mathematik
- › gutes Ausdrucksvermögen und Textverständnis in Wort und Schrift
- › interkulturelle Kompetenz
- › Interesse an politischen Sachverhalten und Fragestellungen
- › sicherer Umgang mit Bürotechnik und Softwareanwendungen
- › kommunikationssicherer Umgang mit Menschen sowie freundliches und zuvorkommendes Auftreten
- › Analyse- und Problemlösungsfähigkeit
- › Kunden- und Serviceorientierung
- › Gewissenhaftigkeit
- › Verantwortungsbewusstsein

### Studienart

- › Duales Studium nach Studienordnung
- › 5 fachtheoretische Semester an der Technischen Hochschule Wildau
- › 2 berufspraktische Semester

### Dauer des Studiums

3,5 Jahre (7 Semester)

## Duales Studium zum Bachelor of Arts – Soziale Dienste

### Aufgabenbereiche

- › Mitarbeit im verwaltungstechnischen Bereich
- › Führen von Klientengesprächen
- › Durchführung von Hausbesuchen
- › Teilnahme an Gruppenveranstaltungen
- › Erarbeiten von Berichten
- › Aktenführung
- › Kennenlernen der Kooperationspartnerinnen und -partner
- › Erstellen von Projektarbeiten
- › Reflexion des Hilfeprozesses
- › eigenständige Übernahme von Aufgaben der Sozialarbeit (Übernahme eines Schwerpunktes und eines Arbeitsbereiches)
- › Finanzierung von sozialen Diensten und Leistungen (Haushaltsplanung, Pflegesatzberechnung)
- › Maßnahmen zur Qualitätssicherung (Controlling, Evaluation)

### Bewerberprofil

- › Allgemeine Hochschul- oder Fachhochschulreife
- › gute Noten in Deutsch, Mathematik und Sozialkunde
- › soziale Kompetenz/Empathie
- › soziales Engagement
- › Problembewusstsein
- › Flexibilität
- › autonome Handlungsfähigkeit
- › kritische Selbstreflexion
- › Interesse an psychologischen und pädagogischen Sachverhalten und Fragestellungen
- › Belastbarkeit
- › psychische Stabilität
- › Durchsetzungsstärke
- › nachgewiesene Erfahrungen (mindestens sechs Monate) im sozialen Bereich (zum Beispiel Freiwilliges Soziales Jahr oder Bundesfreiwilligendienst in Sozial- oder Jugendeinrichtungen, Erzieherausbildung)

### Studienart

- › Duales Studium nach Studienordnung
- › 4 fachtheoretische Semester an der Dualen Hochschule Gera-Eisenach\* (DHGE)
- › 2 berufspraktische Semester

### Dauer des Studiums

3 Jahre (6 Semester)

\* Du erhältst zusätzlich 100 Euro (netto) Unkostenpauschale.



## Wichtige Fragestellungen für

# DEINE BERUFSWAHL

## Wunsch und Wirklichkeit

School is out - bald ist Schule nur noch Vergangenheit. Das letzte Schuljahr ist angebrochen, in Kürze beginnt für dich, wie für viele andere junge Menschen auch, ein neuer Lebensabschnitt: der Eintritt ins Arbeitsleben. Mit der Bewerbung um einen Ausbildungsplatz steht eine wichtige Entscheidung an. Schließlich stellt die klassische Ausbildung nach wie vor einen wichtigen Baustein im Leben dar. Die berufliche Orientierung ist bei der komplexen Anzahl von Möglichkeiten gar nicht so einfach!

Von klein auf haben alle Menschen die unterschiedlichsten Ziele verfolgt und unzählige Pläne für ihre Laufbahn entworfen – und garantiert ebenso häufig wieder verworfen. In der Realität bemerken wir dann, dass sich nicht jeder Traum realisieren lässt und wir zwischen Kindheit und Jugend unsere Ziele völlig anders abstecken.

Bei der Berufswahl sind deine persönlichen Interessen, Erwartungen und Fähigkeiten von immenser Bedeutung. Was bringst du mit, was versetzt dich in Begeisterung, was schreckt dich eher ab? Das Berufsinformationszentrum BIZ der Agentur für Arbeit unterstützt dich mit einem Persönlichkeitscheck und, falls du noch gar keine konkreten Wünsche und Vorstellungen hast, mit einem Berufseignungstest. Mit diesem Begabungstest lässt sich ermitteln, für welche Berufsbereiche du besonders geeignet bist. Lass dir auch von deinen Eltern und Freunden eine Analyse deiner Stärken und Schwächen geben. Gespräche mit deinen Lehrerinnen und Lehrern erweisen sich ebenfalls als hilfreich. So werden dir persönliche Entwicklungsmöglichkeiten und Selbstinformationswege aufgezeigt.

## Meine Persönlichkeit im Fokus:

- › Wo liegen meine Fähigkeiten?
- › Wo liegen meine Vorlieben?
- › Wo liegen meine Schwächen?
- › Was möchte ich auf keinen Fall machen?
- › Welche Schulfächer haben mich besonders interessiert?
- › Welche Kenntnisse habe ich neben der Schule erworben?
- › Wie kann ich meine Kenntnisse in meinen Wunschberuf einbringen?
- › Wie lassen sich meine Hobbys und Interessen mit meinem Wunschberuf verbinden?
- › Wie beschreiben mich Eltern, Lehrer, Freunde?

## „Berufung“ statt Beruf!

Auch wenn dir bereits konkrete Vorstellungen hinsichtlich deiner beruflichen Zukunft vorschweben, solltest du dich nicht nur auf einen Wunschberuf konzentrieren, sondern Alternativen offenhalten. Jeder Mensch eignet sich für mehr als einen Beruf, viele Fähigkeiten lassen sich in unterschiedlichen Berufen und Branchen einsetzen.

Im Idealfall, wenn sich der erlernte Beruf als eine wirkliche „Berufung“ erweisen sollte, wirst du deine Arbeit mit Freude und Engagement über lange Jahre ausüben können.

*Bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Begriffen wird aufgrund der besseren Lesbarkeit auf die gleichzeitige Verwendung der geschlechtsspezifischen Sprachformen männlich, weiblich und divers verzichtet. Entsprechende Angaben gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter.*

## Mein Wunschberuf im Fokus:

- › Welche Zukunftsprognose besteht für meinen Wunschberuf?
- › Wie ist die Arbeitsmarktlage vor Ort?
- › Wie viele Ausbildungsplätze existieren für den Beruf insgesamt?
- › Besteht die Möglichkeit einer Festanstellung nach Abschluss der Ausbildung?
- › Bestehen nach Ausbildungsende reelle Aufstiegschancen und Weiterbildungsmöglichkeiten?
- › Wie speziell ist die Ausbildung?
- › Lassen sich die in der Lehre erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auch in anderen Berufen anwenden?
- › Wo kann ich Erfahrungen durch Praktika in meinem Wunschberuf erwerben?

## Traum oder Albtraum?

Leider weicht so manche Vorstellung über ein bestimmtes Berufsbild völlig von der Realität ab und der idealisierte „Traumjob“ entwickelt sich zum „Albtraumjob“. Deshalb solltest du jede Möglichkeit nutzen, den von dir bevorzugten Beruf in allen Facetten kennenzulernen. Informationen liefern die Agentur für Arbeit, das Internet oder auch die direkte Nachfrage bei den Unternehmen. Hast du Freunde, die bereits eine Ausbildung in deinem Traumberuf absolvieren, oder Verwandte, die schon länger diesen Beruf ausüben? Sie schildern dir sicher gerne den Tagesablauf ihres Jobs.

Im Rahmen verschiedener Betriebspraktika, die du noch während der Schulzeit durchlaufen hast, konntest du sicher bereits die eine oder andere Berufssparte näher kennenlernen. Die beste Gelegenheit, die Realität der Arbeitswelt in dem von dir angestrebten Beruf kennenzulernen, stellt ein längerfristiges Praktikum dar. Hier erfährst du „hautnah“ alles, worauf es im Tagesgeschäft bei diesem Job ankommt. Diese Kenntnisse vermittelt dir nur die Routine eines Praktikums. Solltest du allerdings feststellen, dass dieser Beruf sich ganz anders darstellt als du dir vorgestellt hast, konzentriere dich auf Alternativen.

Hast du deine Entscheidung für eine oder mehrere Bewerbungen getroffen, gilt es, wichtige Vorgaben und zeitliche Abläufe zu beachten. Die Bewerbung sollte rechtzeitig zusammen mit dem Versetzungszeugnis in die letzte Klasse an den ausgewählten Betrieb gesandt werden.

Richtig bewerben!

# BEWERBUNG MIT K(L)ICK

Deine Entscheidung ist gefallen – du möchtest dich bei einem oder mehreren Unternehmen schriftlich bewerben!

Ob per Postweg oder via Internet, hängt von den Anforderungen des jeweiligen Unternehmens ab.

## Info: Bewerbungsfristen

In der Regel gelten Terminvorgaben für das Versenden der Unterlagen.

- › Ausbildung im kaufmännischen Bereich: etwa ein Jahr vor Ausbildungsbeginn
- › Ausbildung in Industrie und Handel: ca. acht Monate vor Ausbildungsbeginn
- › Ausbildung in anderen Berufssparten: fünf bis neun Monate vor Ausbildungsbeginn

## Klassische Bewerbung

Deine Bewerbung ist Werbung in eigener Sache, d. h. die Selbstdarstellung deiner Person.

Wichtigstes Instrument dazu ist das Anschreiben an das Unternehmen. Hier kannst du dich mit prägnanten Argumenten empfehlen und dein Interesse an der Ausbildung deutlich machen.

Überzeuge den Personalverantwortlichen des ausgewählten Unternehmens bereits durch die Art der Bewerbermappe.

Der erste Blick auf deine Unterlagen soll einen entscheidenden Eindruck hinterlassen, das Unternehmen muss sich sofort angesprochen fühlen.

**Folgende Bestandteile sollte deine Bewerbungsmappe enthalten:**

- › Deckblatt mit eindeutigem Betreff, exakte Stellenbezeichnung, die Kennziffer (wenn vorhanden) und Titel sowie Kontaktdaten
- › Foto
- › Anschreiben mit kurzer Vorstellung und Hinweis auf beigefügte Unterlagen
- › Lebenslauf (klar gegliedert)
- › Kopie des Versetzungszeugnisses in die letzte Klasse
- › falls vorhanden: Kopien von Bescheinigungen über zusätzliche Qualifikationen oder Praktikumsnachweise

## Kurz & bündig

- › Anschreiben und Lebenslauf solltest du nach DIN 5008 erstellen, einer grundlegenden Norm für Textverarbeitung im Büro- und Verwaltungsbereich.
- › Entscheide dich für eine hochwertige stabile Karton-Mappe in einer dezenten Farbe, vielleicht sogar mit Prägung.
- › Achte auf Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung.
- › Achte auf einheitliche Gestaltung von Deckblatt, Anschreiben und Lebenslauf.

## Deckblatt

Ein Deckblatt ist nicht zwingend erforderlich, wird aber gerade in großen Unternehmen gern gesehen, da es dem Personalverantwortlichen eine erste schnelle Information über deine Bewerbung ermöglicht.

Auch für dich bietet das Deckblatt einen Vorteil: Deine Bewerbungsmappe soll auf diese Weise einen Wiedererkennungswert erlangen.

**Mit folgenden Informationen stellst du dich übersichtlich auf einen Blick vor:**

- › Angabe der Art des Ausbildungsplatzes, um den du dich bewirbst
- › Bewerbungsfoto
- › Name, Anschrift, deine Kontaktdaten wie E-Mail-Adresse und Telefonnummer
- › Auflistung der Anlagen, falls du viele davon beifügen wirst

## Foto

**Tip:** Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance.

Nutze ein professionell erstelltes Bewerbungsfoto. Gewinne den Personalverantwortlichen für dich, bevor du ihn persönlich kennengelernt hast – und zwar mit einem Lächeln!

Informiere dich am besten vor dem Fototermin zum Dresscode des Unternehmens, bei dem du dich bewirbst. So kannst du bereits auf dem Bewerbungsfoto ein angemessenes Outfit tragen. Oft ist es besser, weniger authentisch aufzutreten und dafür die Regeln des Geschäftslebens einzuhalten.

Das Standard-Foto, befestigt am Lebenslauf, hat eine Größe von ca. 4,5 cm x 6 cm, während ein auf dem Deckblatt angebrachtes Foto erheblich größer sein darf.

**Tipps:** Ein kompetenter Fotograf wird dich hinsichtlich Körperhaltung, Kleidung und Make-up beraten, denn er weiß, wie sich die Beleuchtung auf das Ergebnis auswirken wird, um ein optimales Ergebnis zu erzielen.

- › Wichtig für Bewerberinnen: dezentes Make-up, keine übertriebenen Accessoires
- › Wichtig für Bewerber: saubere Rasur
- › Wichtig für beide: tadellose Frisur



## Info: Gleichbehandlungsgesetz

Seit Inkrafttreten des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) ist ein Foto nicht mehr Pflichtbestandteil einer Bewerbung. Dennoch ist es von Vorteil, den Unterlagen ein Bild beizufügen. Es soll dem Betrachter signalisieren, dass genau du zu diesem Ausbildungsplatz passt.



Auf das Anschreiben gehören Datum und Ort der Erstellung.

**BEWERBUNG**  
**MIA MUSTERMANN**

Alts...TT.MM.JJJJ

hr JJJJ

Dungsatlas Altstadt bin ich auf Ihr Angebot an  
bei einem führenden Kreditinstitut wie der Mayer Bank  
spannend und herausfordernd.

ms Wirtschaft in Altstadt, das ich voraussichtlich im  
reiben werde. Während meines Schulpraktikums bei  
ke in das Bankgeschäft, indem ich an Kundengesprächen  
ge durchführte. Zudem habe ich an der Volkshochschule  
"versicherung" übernommen.  
des Bankkaufmanns zu erlernen. Die Arbeit hat mir  
ben und Menschen einstellen kann. Über das Handels-  
finanz- und Kapitalmärkten.

würde ich Sie gerne von meinen Stärken überzeugen.  
ue ich mich.

0123 4567890    mia.mustermann@abc.de

Einleitung: 2 bis 3 Sätze

- › Beziehe dich auf ein Gespräch (z.B. mit einem Unternehmensangehörigen), eine Zeitungsanzeige, eine Berufsbildungsmesse oder auf ein Porträt in dieser Broschüre.
- › Warum bewirbst du dich genau auf diese Stelle? Betone deine Motivation für die Wahl dieses Ausbildungsplatzes. Begründe schlüssig deine Entscheidung für den angestrebten Beruf und für das Unternehmen.

Hauptteil: 4 bis 6 Sätze

- › Wirb für dich: Warum bist du der perfekte Kandidat? Welche Argumente sprechen dafür, dass du die richtige Person für den Ausbildungsplatz bist?
- › Stelle klar, dass du die genannten Anforderungen erfüllen und der Herausforderung gewachsen sein wirst.
- › Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Eigenschaften zeichnen dich aus?

Schluss: 2 bis 3 Sätze

- › Schließe mit einer persönlich gefassten Formulierung ab, etwa „Über eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch freue ich mich“.
- › Beende das Anschreiben mit der Grußformel „Mit freundlichen Grüßen“.

Unterschrift nicht vergessen!

## Don'ts

Vermeide nichtssagende Floskeln oder allgemeine Formulierungen, die sich auf jedes Unternehmen oder jede Branche beziehen:

- › Hiermit bewerbe ich mich um...
- › Ich interessiere mich für den ausgeschriebenen Job...
- › Ihre Stellenanzeige im Internet habe ich aufmerksam gelesen.



# Lebenslauf

Ein überzeugender und schlüssiger Lebenslauf ist die Basis einer erfolgreichen Bewerbung. Der Personalverantwortliche des Unternehmens möchte ein möglichst genaues Bild von dir erhalten.

Zur Übersichtlichkeit wird die tabellarische Form empfohlen. Anders als beim Anschreiben kann das Dokument aber auch zwei Seiten umfassen.

Als Überschrift wählst du zwischen „Lebenslauf“ oder dem lateinischen Pendant „Curriculum Vitae“.

Schulischer Werdegang

Foto

Name, Anschrift, Kontaktdaten, Geburtsdatum, Geburtsort, Familienstand, Staatsangehörigkeit

Hobbys und Interessen

Ort, Datum und Unterschrift

## LEBENS LAUF

### MIA MUSTERMANN

**PERSÖNLICHE DATEN**

 Name	Mia Mustermann
 Anschrift	Neue Straße 5 12345 Altstadt
 Telefon	0123 4567890
 E-Mail	mia.mustermann@abc.de
<b>Geburtsdatum</b>	TT.MM.JJJJ
<b>Geburtsort</b>	in Großdorf
<b>Familienstand</b>	ledig
<b>Staatsangehörigkeit</b>	deutsch

**SONSTIGES**

<b>Hobbys</b>	Handball als Leistungssport (Oberliga) Weitere Sportarten wie Langlauf und Rudern
<b>Interessen</b>	Lesen, Theater

**SCHULBILDUNG**

MM/JJJJ – MM/JJJJ	Grundschule Großdorf
MM/JJJJ – MM/JJJJ	Realschule Altstadt
Seit MM/JJJJ	Fachgymnasium Altstadt

**PRAKTIKA/NEBENTÄTIGKEITEN**

MM/JJJJ	dreiwöchiges Schulpraktikum bei der Altstädter Sparkasse
MM/JJJJ – MM/JJJJ	Aushilfstätigkeit Autowaschanlage „Super Clean“

**BESONDERE KENNTNISSE**

<b>EDV-Kenntnisse</b>	Fundierte Kenntnisse in Word, Excel und PowerPoint
<b>Fremdsprachen</b>	Englisch – sehr gut in Wort und Schrift Französisch – Grundkenntnisse

*Mia Mustermann*

Altstadt, Datum

Tätigkeiten und Qualifikationen

## Online-Bewerbung

Unabhängig davon, ob du deine Bewerbung per E-Mail oder Online-Formular einsendest, gelten die gleichen Regeln und Anforderungen wie bei den klassischen Bewerbungsunterlagen!

Das Anschreiben enthält sowohl eine korrekte Anrede als auch eine abschließende Grußformel.

Setze deine eingescannte Unterschrift in guter Auflösung unter das Anschreiben und den mit deinem Foto versehenen Lebenslauf.

Beim Einscannen von Unterlagen und Fotos achte unbedingt auf gute Qualität. Kontrolliere deine Dateien auf Vollständigkeit, korrekte Seitenreihenfolge sowie gute Lesbarkeit.

Verwende ausschließlich die für Bewerbungen genannte E-Mail-Adresse. Nur so stellst du sicher, dass deine Online-Bewerbung bei der zuständigen Person im Betrieb eingeht.

## Kopien

Der Inhalt von Zeugnissen und Nachweisen stellt für die Personalverantwortlichen aufschlussreiches Infomaterial über den Bewerber dar, da hier eine Beurteilung durch Dritte gegeben wird. Deshalb fügst du Kopien der letzten Zeugnisse und Kopien von Bescheinigungen über zusätzliche Qualifikationen und absolvierten Praktika bei. Belege zu Nebenjobs, besonders dann, wenn die Tätigkeit in Bezug zum angestrebten Ausbildungsberuf steht, bescheinigen dir praktische Berufserfahrungen und soziale Kompetenzen.

Auch Kopien von Zertifikaten über absolvierte Fortbildungen (z. B. Sprach- oder Computerkurse, andere weiterbildende Seminare) erweisen sich evtl. für deine Ausbildung als wichtig. Erkundige dich, ob dein Wunschausbildungsbetrieb spezielle Nachweise benötigt (in vielen Branchen wird ein polizeiliches Führungszeugnis erwartet).

### Kurz & bündig

- › Auf keinen Fall darfst du mit dem in E-Mails üblichen „Hallo“ starten!
- › Die Dokumente solltest du vor Versand in PDF-Dateien umwandeln, damit die von dir gewählte Formatierung beim Empfänger beibehalten wird.
- › Verwende eindeutige Namen für den Anhang, damit eine einfache Zuordnung zu deiner Bewerbung möglich ist, z. B. Bewerbung.dein\_Name.pdf.
- › Zum Versand deiner Bewerbung nutzt du eine seriöse Adresse, die deinen Vor- und Nachnamen enthält.

### Info: Beglaubigung

In der Regel ist eine Beglaubigung von Kopien nicht erforderlich.

## Eindruck schinden

# VORSTELLUNGS- GESPRÄCH

*Du darfst dich freuen – dir liegt eine Einladung zum Vorstellungsgespräch vor!  
Das bedeutet: Bisher hast du alles richtig gemacht,  
deine Bewerbungsunterlagen haben einen positiven Eindruck hinterlassen!*

### Überzeuge deine Gesprächspartner – persönlich oder online im Video-Interview:

- › Informiere dich vorab umfassend über das Unternehmen, dessen Geschäftsmodell, Unternehmensstandorte und historische Entwicklung.
- › Präge dir die Namen deiner Ansprechpartner ein.
- › Deine Kleidung und dein Erscheinungsbild verschaffen deinem Gesprächspartner seinen ersten Eindruck. Halte dich an den Dresscode der Branche. Im Zweifel lieber zu fein als zu leger kleiden.
- › Achte auf eine normale Körperhaltung und verzichte auf übertriebene Mimik und Gestik.
- › Sei pünktlich.
- › Beachte grundlegende Etikette-Regeln: Präsentiere gute Umgangsformen, bedanke dich für die Einladung, höre aufmerksam zu.
- › Schalte dein Mobiltelefon aus.
- › Liefere eine kurze Selbstpräsentation mit wichtigen Fakten, deinen Stärken sowie Erfolgen.
- › Stelle Fragen zum Unternehmen sowie zum Ausbildungsplatz bzw. zur Tätigkeit. Zeige deine Begeisterung.

## Dein Video-Vorstellungsgespräch – so setzt du dich richtig in Szene

**Tipp:** Überprüfe dein eigenes Verhalten vor der Kamera, indem du ein Gespräch im Probedurchlauf simulierst.

### Dos

- › Internetverbindung und technisches Equipment überprüfen
- › Software rechtzeitig installieren und testen (Ausbildungsbetrieb schickt dir entsprechende Links und Informationen)
- › Kamera auf Augenhöhe positionieren
- › in die Kamera sehen (Notizzettel als „Hingucker“ anbringen)
- › für bessere Tonqualität Headset vorbereiten und testen
- › optimale Beleuchtung: indirekt/von vorne/leicht von unten
- › neutraler Hintergrund (z. B. Bücherregal)
- › während des Gesprächs alle weiteren Programme schließen, um den Rechner nicht zu verlangsamen



### Don'ts

- › Update-Start während des Gesprächs
- › Störungen (durch Familienmitglieder/Straßenlärm/Telefon)
- › nicht auf den Hintergrund abgestimmte Kleidung (z. B. weißes Hemd vor weißer Wand)
- › unvorteilhafter Bildausschnitt (unaufgeräumtes Regal, chaotischer Wäscheberg)
- › Fenster im Hintergrund (kann zu Spiegelungen führen)
- › am Gesprächspartner vorbeischaun
- › Verzehren von Snacks



## Nicht nur Fragen und Antworten

Während der persönlichen oder virtuellen Begrüßung möchte dein Gegenüber eine angenehme Gesprächsatmosphäre schaffen. Das äußert sich in allgemeinen Fragen. Wundere dich also nicht über banale Fragen. Vielleicht wird man dir zusätzlich noch einen kurzen Einblick in die Geschichte des Betriebs geben. Nimm alle gebotenen Informationen konzentriert auf.

## Stelle dich vor!

Jetzt bist du am Zug – in der Regel erwarten deine Gesprächspartner Antworten auf Fragen zu deiner Persönlichkeit und zu deiner bisherigen Schullaufbahn, speziell zu deinen Lieblingsfächern. Auch Informationen zu Praktika, Ferienjobs, Hobbys eignen sich als Gesprächsthemen. Die meisten der im Vorstellungsgespräch gestellten Fragen lassen sich vorhersehen.

### Beispiele für häufig aufkommende Fragen:

- › Was erwarten Sie durch Ihre Berufswahl?
- › Was hat Ihre Entscheidung für dieses Berufsbild beeinflusst?
- › Welche Erwartungen stellen Sie an die Ausbildung?
- › Welche Voraussetzungen bringen Sie für den angestrebten Beruf mit?

**Tip:** Du solltest dir vorab Gedanken über passende Antworten machen.

## Schlussakkord – erste Hürde geschafft!

Bravo! Du hast das Vorstellungsgespräch überstanden, wenn dein Gegenüber nachhakt: „Ist alles geklärt oder bestehen Ihrerseits noch Fragen?“ So oder ähnlich signalisiert der Personalverantwortliche das Ende des Gesprächs. Ist tatsächlich in der vorangegangenen Unterhaltung etwas noch nicht konkret beantwortet worden, scheue dich nicht, danach zu fragen. Bedanke dich noch einmal für das Vorstellungsgespräch.

### Kurz & bündig

- › Mache dir Notizen, evtl. kommt der Personalverantwortliche später noch einmal auf ein Gesprächsthema zurück!
- › Die Wahl des Ausbildungsplatzes sollte unabhängig von der Vergütung erfolgen. Sprich daher das Thema möglichst nicht direkt selbst an.
- › Stelle Fragen, um dein Interesse zu bekunden.

## Zeige Interesse!

Dein Gesprächspartner wird sich nun für deine Stärken und Schwächen sowie dein Wissen über die Ausbildung interessieren. Kein Grund zur Nervosität, wenn du nicht alle gestellten Fragen beantworten kannst. Ein Vorstellungsgespräch bedeutet ein beiderseitiges Kennenlernen von Unternehmen und Bewerber, d. h. auch die Chemie untereinander muss stimmen.

**Es ist wichtig, dein Interesse und deine Begeisterung durch das Einbringen eigener Fragen zu dokumentieren. Erkundige dich z. B. zu folgenden Themen:**

- › In welchen Abteilungen wird die Ausbildung absolviert?
- › Wer ist dein Ansprechpartner oder Mentor?
- › Wie findet der theoretische Unterricht statt (Teilzeit-/Blockunterricht)?
- › Wo befindet sich die Berufsschule?
- › Wie lange dauert die Probezeit?
- › Wie viele Ausbildungsplätze stellt das Unternehmen?
- › Besteht die Möglichkeit, die Ausbildungszeit abzukürzen?
- › Welche betriebsspezifischen Anforderungen stellt die Ausbildung in dem betreffenden Unternehmen?
- › Welche Weiterbildungsmaßnahmen werden geboten?

**Tip:** Achte nach einem Online-Gespräch darauf, dass du den virtuellen Raum und das entsprechende Meeting zu dem Zeitpunkt verlässt, der ausdrücklich als Abschluss signalisiert wird.

Stelle sicher, dass die Verbindung getrennt wird, damit dein Gesprächspartner dich nicht weiterhin hören und sehen kann.

# DUALES STUDIUM

*Eine Hochschule besuchen und gleichzeitig Berufserfahrung sammeln – ein duales Studium macht's möglich!*

Wer sich nach bestandem Abitur noch nicht für eine betriebliche Ausbildung oder ein Studium entscheiden konnte, findet in einem dualen Studium den perfekten Kompromiss. Ein duales Studium verknüpft Theorie- mit Praxisphasen und erfreut sich in dieser Kombination bei jungen Leuten und Arbeitgebern größter Beliebtheit.

Auf der einen Seite lernt man die praktischen Seiten eines Berufs kennen, auf der anderen Seite steht das im Studium vermittelte theoretische Hintergrundwissen. Kennzeichnend für ein duales Studium ist die enge Verzahnung der beiden Ausbildungselemente in der Hochschule und im Betrieb. Theorie und Praxis sind inhaltlich und zeitlich aufeinander abgestimmt, d. h. Studium und Aufgaben im Unternehmen ergänzen einander. Dafür muss die Ausbildung an beiden Lernorten organisatorisch koordiniert sein. Der Wechsel von Praxis- und Studienphasen zieht sich durch die gesamte Ausbildung.

Duale Studiengänge werden bundesweit in vielen Formen angeboten, z. B. an spezialisierten Fachhochschulen mit wenigen Fachbereichen, an einer Berufsakademie mit vielen Standorten, die in allen Bundesländern zu finden sind, an privaten oder öffentlichen Hochschulen. In einigen Berufsbildern ist auch ein duales Studium an einer Universität möglich. Die Fachhochschulen, Berufsakademien und Universitäten arbeiten häufig mit festen Unternehmenspartnern zusammen.

## Es bestehen zwei unterschiedliche Studienmodelle mit jeweils unterschiedlichen Abschlüssen:

**Ausbildungsintegrierend** – Die Studierenden durchlaufen neben dem Studium eine vollständige Berufsausbildung. Die Ausbildungsorte sind Betrieb, Berufsschule und Hochschule. Am Ende erwerben sie zwei Abschlüsse: den Bachelor-Abschluss von der Hochschule und den Abschluss von der zuständigen Kammer. Die verhältnismäßig lange Gesamtausbildungszeit von zwei berufsqualifizierenden Ausbildungen wird durch die spezielle Struktur und Organisation eines dualen Studiums verkürzt.

**Praxisintegrierend** – Das Hochschulstudium wird durch längere Praxisphasen in einem Unternehmen ergänzt. Eine praktische Berufsausbildung durchlaufen die Studierenden nicht. Nach erfolgreicher Beendigung des Studiums erhalten sie den Bachelor-Abschluss.

## Kurz & bündig

### Vorteile des dualen Studiums

- › Praxisnähe
- › Mehrere Abschlüsse in kürzerer Zeit
- › Studienfinanzierung durch eigenes Gehalt
- › Knüpfen von Geschäftskontakten
- › Sehr gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt

**Wichtig:** Ohne die Kooperation mit einem ausbildenden Betrieb, der die praktischen Seiten des Berufs vermittelt, kann ein duales Studium nicht absolviert werden. Deshalb ist es erforderlich, sich rechtzeitig vor Studienbeginn bei einem Praxispartner um einen Ausbildungsplatz (beim ausbildungsintegrierenden Studium) bzw. Arbeitsplatz (beim praxisintegrierenden Studium) zu bewerben. Grund dafür ist, dass für die Zulassung an der Hochschule oder Akademie neben der erforderlichen Zugangsberechtigung auch der entsprechende Vertrag mit dem Praxispartner vorgelegt werden muss. Dabei kann es sich um ein Unternehmen, eine soziale Organisation oder eine staatliche Einrichtung handeln. Hier arbeiten dual Studierende, werden in der Praxis ausgebildet – und erhalten vom Praxispartner eine Ausbildungs- bzw. Arbeitsvergütung.



## Info

Die Ausbildung über ein duales Studium erfolgt in den unterschiedlichsten Berufsfeldern. Somit steht dir eine Vielfalt an Optionen offen, um später in dem von dir angestrebten Berufsfeld erfolgreich zu arbeiten. Die meisten Studienmöglichkeiten bietet der Bereich BWL, Finanzen & Management mit einem umfangreichen Spektrum an Fachbereichen.

## Studienangebote Seite

2, 6, 57, 61, 63, 65, 67





# BERUFSPROFILE



## Bäcker (m/w/d)

Herstellen verschiedener Brotsorten, Biobackwaren, Kleingebäck wie Brötchen, Hörnchen, Feinbackwaren, Dauerbackwaren und Lebkuchen (z. B. Auswählen der Rohstoffe; Ansetzen und Formen der Teige; Überwachen der Gärungsvorgänge und Backprozesse) • Herstellen spezieller Massen wie Makronen-, Bienenstich- und Baisermassen • Herstellen und Verarbeiten von Überzügen, Füllungen und Cremes (z. B. aus Früchten, Sahne, Nüssen, Marzipan; Aufbringen von Aprikoturen und Glasuren, Kuvertüren, Spritzschokolade) • Herstellen von Torten und Desserts • Dekorieren von Feingebäck • Herstellen von Speiseeis und anderen Süßspeisen • Zubereiten von Partykleingebäck, Backwarensnacks und kleinen Gerichten • Vor- und Nachbearbeiten von Arbeitsabläufen (z. B. Annehmen, Kontrollieren und Lagern der angelieferten Roh- und Zusatzstoffe; Vorbereiten der Back- und Zubereitungsvorgänge; Verpacken und Lagern der fertigen Erzeugnisse) • In kleineren Betrieben ggf. auch Präsentieren der Waren, Beraten der Kunden und Verkaufen der Produkte

**Arbeitsplätze finden sich in handwerklichen Bäckereien, in industriellen Großbäckereien, in Fachgeschäften wie Spezial- und Diät-Bäckereien sowie in der Gastronomie und im Cateringbereich.**

### Bewerberprofil

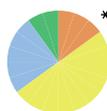
Gute Noten in Mathematik, Deutsch, Chemie • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Selbstständiges Arbeiten • Technisches Verständnis • Hand- und Fingergeschick • Sinn und Gespür für Ästhetik

### Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

### Zeitraum

3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 64



## Bankkaufmann (m/w/d)

Betreuen und Beraten von Kunden in allen Geldangelegenheiten wie Kontoführung, Kapitalanlagen, Kredite, Wertpapiere, Finanzierungs-konzepte, Versicherung, Altersvorsorge, Sparen sowie Zahlungsverkehr im In- und Ausland • Beraten von Kunden über verschiedene Produkte des Zahlungsverkehrs einschließlich Electronic- und Online-Banking-Produkte • Anbieten von Geld- und Vermögensanlagen • Abwickeln von Wertpapiergeschäften • Bearbeiten von Privat- und Firmenkrediten bzw. Baufinanzierungen (z. B. Beurteilen von Kreditwünschen und Kreditwürdigkeit von Kunden) • Abwickeln von Auslandsgeschäften (z. B. Beraten von Kunden in Fragen des internationalen bargeldlosen Zahlungsverkehrs; Durchführen von Export- und Importfinanzierungen) • Übernehmen von Planungs-, Organisations-, Steuerungs- und Kontrollaufgaben in bankinternen Bereichen wie Rechnungswesen, Controlling, Datenverarbeitung, Revision und Personalwesen

**Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Kreditinstitute wie Banken und Direktbanken, Girozentralen, Sparkassen und Bausparkassen; Börsen oder der Wertpapierhandel; Versicherungsunternehmen sowie Immobilienvermittlungen. Es bestehen diverse Spezialisierungs- und Fortbildungsmöglichkeiten.**

### Bewerberprofil

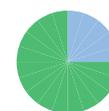
Gute Noten in Deutsch, Wirtschaft, Mathematik, Englisch • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Entscheidungsfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten • Kaufmännisches Denken • Diskretion • Verhandlungsgeschick • Kommunikationsfähigkeit • Kunden- und Serviceorientierung

### Ausbildungsart

Duale Ausbildung im Kreditgewerbe (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

### Zeitraum

3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 61



## Baugeräteführer (m/w/d)

Führen und Bedienen von Baugeräten und -maschinen im Hoch-, Straßen- und Tiefbau • Einrichten und Sichern der Baustellen • Aufbauen von Arbeits- und Schutzgerüsten • Verladen und Transportieren der Baugeräte (z. B. Kräne, Planiertrappen, Walzen, Bagger oder Betonmischer) zur Baustelle • Ausführen von Erdarbeiten mit Baugeräten (z. B. Ausheben von Gräben und Gruben; Herstellen von Gründungen; Abtragen, Lagern, Pflegen und Andecken von Oberböden; Lösen, Laden, Fördern, Einbauen und Verdichten von Böden) • Handhaben der Bauteile, Baugruppen und Systeme von Baugeräten (z. B. hydraulische und pneumatische Systeme, Maschinenelemente, Tragkonstruktionen, Bremssysteme) • Transportieren und Einbauen von Fertigteilen • Warten und Pflegen der Baugeräte • Ausführen kleinerer Reparaturen • Bei Bedarf Umrüsten der Baumaschinen (z. B. durch Auswechseln mobiler Anbau- und Zusatzgeräte wie Betonbrecher)

**Arbeitsplätze bieten Unternehmen des Hoch- und Tiefbaus, des Straßen- und Spezialtiefbaus sowie Garten- und Landschaftsbaubetriebe.**

### Bewerberprofil

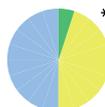
Gute Noten in Physik, Werken/Technik, Mathematik • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Räumliches Vorstellungsvermögen • Verantwortungsbewusstsein • Selbstständiges Arbeiten • Flexibilität

### Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk  
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

### Zeitraum

3 Jahre



## Arbeitgeber und Betriebe für dein

# PRAKTIKUM

## Durch Praktikum Berufswahl stärken

Im Lauf deiner Schulzeit hast du bereits mindestens ein Betriebspraktikum durchlaufen und einen allgemeinen Einblick in das Berufsleben gewonnen. So konntest du die betrieblichen Arbeits- und Ausbildungsbedingungen kennenlernen – und vielleicht ist dadurch sogar ein konkreter Berufswunsch entstanden.

Ein Praktikum unterstützt dich bei der Berufswahlvorbereitung. Um ganz sicher zu sein, ob die Ausbildung im favorisierten Beruf auch wirklich den eigenen Vorstellungen entspricht, bietet sich ein längerfristiges Schnupperpraktikum an, z. B. in den Schulferien. Dadurch erhältst du intensive Eindrücke des Arbeitsfelds und die Gelegenheit, dich gezielt auf spätere Anforderungen in der Ausbildung oder im Beruf vorzubereiten. Du kannst schon vor der eigentlichen Ausbildung Erfahrungen sammeln und dir spezielle Fähigkeiten aneignen.

Einen weiteren Vorteil für dich und für das Unternehmen stellt das gegenseitige Kennenlernen dar. Damit kannst du dich auch für einen Ausbildungsplatz im Unternehmen empfehlen.

Wie kommst du an einen Praktikumsplatz? Informiere dich auf den Webseiten der Betriebe und der Agentur für Arbeit oder über den Stellenmarkt in der örtlichen oder regionalen Presse.

Hast du dich bereits für eine Bewerbung um einen Ausbildungsplatz bei einem bestimmten Unternehmen entschieden, ist es auch möglich, in deinem Anschreiben anzubieten, ein Praktikum zu absolvieren.



## Bauzeichner (m/w/d)

Umsetzen der Entwürfe und Vorgaben von Architekten und Bauingenieuren • Erstellen maßstabsgerechter Zeichnungen, Skizzen und Pläne (z. B. Grundrisse, Bau- und Ausführungszeichnungen, Bauansichten und Detailzeichnungen) für Häuser, Brücken, Straßen und andere Bauwerke (zeichnerisch oder am Computer mit CAD-Programmen) • Durchführen fachspezifischer Berechnungen (z. B. Ermitteln des Bedarfs an Baustoffen; Erstellen von Stücklisten; Fertigen von Aufmaßen) • Vervielfältigen und normgemäßes Falten von Bauzeichnungen • Vorbereiten der Zeichnungen für den Versand bzw. für die Archivierung • Durchführen von Vermessungsarbeiten • Anfertigen von Dokumentationen, Zeichnungen und ggf. einfachen Modellen für Präsentationen • Verwalten der unterschiedlichen Projektunterlagen samt Sicherung der Daten • Die Ausbildung erfolgt in einem der drei Schwerpunkte: Architektur; Ingenieurbau; Tief-, Straßen- und Landschaftsbau

**Arbeitsplätze bieten Bauämter, Architektur- und Ingenieurbüros, Bauunternehmen mit eigener Planungsabteilung und Bauträger oder Fertigteilhersteller.**

### Bewerberprofil

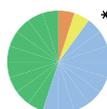
Gute Noten in Werken/Technik, Physik, Mathematik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Gute Auge-Hand-Koordination • Zeichnerisches Talent • Sorgfalt • Konzentrationsfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten

### Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie, Handel und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

### Zeitraum

3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 59



## Berufskraftfahrer (m/w/d)

Befördern von Personen und Gütern mit LKW, Linien- oder Reisebussen oder PKW • Routen planen unter Berücksichtigung der rechtlichen Vorschriften im Güter- und Personenverkehr • Vor Antritt jeder Tour Überprüfung des Fahrzeugs auf Sicherheit • Im Güterverkehr Beladen des LKW und Sichern der Fracht sowie Prüfen der Begleitpapiere • Im Personenverkehr Einhalten des Personenbeförderungsgesetzes • Einhaltung der Lenk- und Ruhezeiten • Wartung und Reparatur von mechanischen und elektrischen Systemen im Fahrzeug • Unfallstellen vorschriftsmäßig absichern

**Arbeitgeber sind Transportunternehmen, z. B. im Personen-Nah- oder Fernverkehr bei kommunalen Verkehrsbetrieben, bei Bus-Reiseunternehmen oder bei einem Taxibetrieb. Im Güterverkehr bieten Speditionen Arbeitsplätze. Auch Post- und Kurierdienste stellen Berufskraftfahrer (m/w/d) ein.**

### Bewerberprofil

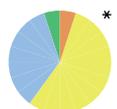
Gute Noten in Mathematik, Deutsch, Englisch • Interesse an Technik • Handwerkliches Geschick • Belastbarkeit • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt • Konzentrationsfähigkeit

### Ausbildungsart

Duale Ausbildung im Güterverkehr und in der Personenbeförderung (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

### Zeitraum

3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 4, 58, 65, 69, 71



## Betonfertigteilbauer (m/w/d)



## Beton- und Stahlbetonbauer (m/w/d)

Herstellen passgenauer Fertigteile aus Beton (z. B. Wände, Treppen, Rohre, Gehwegplatten), ggf. auch Montage der einzelnen Teile auf der Baustelle • Umsetzen von Konstruktionsplänen • Holz be- und verarbeiten (z. B. ausmessen, sägen, zusammenschrauben), um Schalungen herzustellen • Umgang mit anderen Materialien, beispielsweise Kunststoff und Stahl, zum Erstellen von Bewehrungen • Betonmischung unter Zugrundelegung bestimmter Mischungsverhältnisse und Grundkomponenten wie z. B. Zement, Sand, Kies, Wasser am PC planen • Umgang mit den Mischmaschinen • Flüssigbeton in die Schalungen gießen • Gegossenen Beton verteilen und verdichten • Oberflächen der einzelnen Teile behandeln bzw. gestalten • Maschinen und Arbeitsmaterialien säubern, Schalungen warten und lagern

**Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in erster Linie in Betonfertigteilwerken und Betonsteinwerken.**

### Bewerberprofil

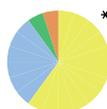
Gute Noten in Mathematik, Physik, Chemie • Räumliches Vorstellungsvermögen • Körperliche Belastbarkeit • Handwerkliches Geschick • Sorgfalt

### Ausbildungsart

Duale Ausbildung in der Industrie  
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

### Zeitraum

3 Jahre



Herstellen und Montieren von Bauteilen aus Beton und Stahlbeton sowie von Schalungen und Bewehrungen • Auswählen, Zurichten und Anfertigen von Schalungsmaterial • Errichten von Lehr- bzw. Stützgerüsten als Tragkonstruktionen für Schalungen • Herstellen von Bewehrung (z. B. Abmessen, Schneiden, Biegen, Flechten von Betonstahl; Vorspannen von Betonstahl für die Herstellung von Spannbeton mit maschinellen Einrichtungen) • Anordnen und Befestigen von Einbauteilen (z. B. Leerrohre, Installationselemente) • Überprüfen der Schalung auf Sicherheit • Überwachen des Transports von Frischbeton durch Fördergeräte • Einbringen und Verteilen von Beton in die Schalung • Verdichten und Glätten des Frischbetons • Einbauen von Beton- oder Stahlbetontreppen • Einbauen von Dämmstoffen als Kälte-, Wärme-, Schall- und Brandschutz für Wände, Decken, Schächte und Stützen • Sanieren von feuchten oder beschädigten Betonwänden, -decken, -pfeilern oder -trägern

**Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich u. a. in Betrieben des Hoch- oder Fertigteilbaus, in Brücken- und Tunnelbauunternehmen sowie in der Beton- und Betonfertigteilherstellung.**

### Bewerberprofil

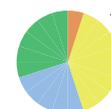
Gute Noten in Mathematik, Werken/Technik, Physik • Räumliches Vorstellungsvermögen • Handwerkliche Geschicklichkeit • Auge-Hand-Koordination • Sorgfalt • Umsicht • Teamfähigkeit • Flexibilität • Körperbeherrschung

### Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk  
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

### Zeitraum

3 Jahre





## Chemielaborant (m/w/d)

Vorbereiten und Durchführen chemischer Untersuchungen und Versuchsreihen • Analysieren organischer und anorganischer Stoffe hinsichtlich ihrer qualitativen und quantitativen Zusammensetzung sowie Struktur • Reinigen, Identifizieren und Charakterisieren von Stoffen • Herstellen organischer und anorganischer Präparate (Synthese) • Herstellen von Lösungen und Nährmedien • Entwickeln und Optimieren von Analyseverfahren, Herstellungsverfahren und -vorschriften • Ausführen immunologischer und diagnostischer Arbeiten • Anwenden biotechnischer, nanotechnologischer und zellkulturtechnischer Verfahren • Dokumentieren und Auswerten der Untersuchungsergebnisse • Durchführen computergestützter Berechnungen • Einsetzen von Labormanagement- und Laborinformationssystemen • Recherchieren und Austauschen von Daten über digitale Netze • Bestellen von erforderlichen Chemikalien, Geräten und sonstigem Laborzubehör

**Arbeitsplätze** bietet die chemische und pharmazeutische Industrie, die Farben- und Lackindustrie, die Nahrungsmittel- bzw. Kosmetikindustrie, naturwissenschaftliche und medizinische Institute von Hochschulen, Unternehmen der chemischen Untersuchung und Beratung sowie Umweltämter.

### Bewerberprofil

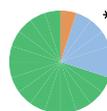
Gute Noten in Chemie, Physik, Biologie, Mathematik, Englisch • Technisches Verständnis • Beobachtungsgenauigkeit • Hand- und Fingergeschick • Auge-Hand-Koordination • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt • Konzentrationsfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten

### Ausbildungsart

Duale Ausbildung in der Industrie  
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

### Zeitraum

3,5 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 65, 72



## Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w/d)

Errichten, Ändern und Erweitern von komplexen Automatisierungssystemen • Analysieren von Funktionszusammenhängen sowie Prozessabläufen von automatisierten Systemen • Entwerfen von Änderungen bzw. Erweiterungen • Installieren und Justieren elektrischer, hydraulischer oder pneumatischer Antriebssysteme • Einbauen von mess-, steuerungs- und regelungstechnischen Einrichtungen (z. B. Montieren, Konfigurieren, Programmieren und Justieren von Komponenten wie Sensorsysteme, Betriebssysteme, Bus-Systeme und Netzwerke) • Verbinden der installierten Komponenten zu komplexen Automatisierungseinrichtungen sowie Integrieren in ein Gesamtsystem • Durchführen von Testläufen • Übergeben der Systeme und Einweisen der künftigen Anwender in die Bedienung • Überwachen bzw. Warten der Automatisierungssysteme • Lokalisieren, Analysieren und Beheben von Störungen mithilfe von Testsoftware und Diagnosesystemen

**Beschäftigung** bieten Hersteller von industriellen Prozesssteuerungseinrichtungen, Betriebe der Elektroinstallation sowie Unternehmen, die Automatisierungslösungen einsetzen.

### Bewerberprofil

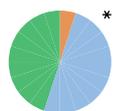
Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik, Informatik • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Räumliches Vorstellungsvermögen • Gute Auge-Hand-Koordination • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten • Kunden- und Serviceorientierung

### Ausbildungsart

Duale Ausbildung in der Industrie  
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

### Zeitraum

3,5 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 65, 72



## Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)



## Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

Installieren, Warten und Reparieren elektrischer Bauteile und Betriebs-, Produktions- und Verfahrensanlagen (z. B. industrielle Schalt- und Steueranlagen, Anlagen der Energieversorgung, Einrichtungen der Kommunikations- und Beleuchtungstechnik) • Analysieren der Kundenanforderungen • Auswählen der Komponenten und Software • Entwerfen von Anlagenänderungen und -erweiterungen • Installieren von Leitungsführungssystemen und Energieleitungen • Einrichten von Maschinen und Antriebssystemen • Montieren von Schaltgeräten • Programmieren, Konfigurieren und Prüfen von Systemen und Sicherheitseinrichtungen • Überwachen der Anlagen • Durchführen regelmäßiger Wartungs- und Inspektionsmaßnahmen (z. B. Einsetzen von Diagnose- und Fernwartungssystemen, Auswerten der Diagnosedaten, Ausführen von Reparaturen) • Organisieren der Montage von Anlagen • Überwachen der Arbeit von Dienstleistern und anderen Gewerken • Übergeben der Anlage an den Auftraggeber und Einweisen der Nutzer in die Bedienung

**Arbeitsplätze bieten Hersteller von industriellen Prozesssteuerungseinrichtungen, Betriebe der Elektroinstallation und der Energieversorgung sowie Unternehmen, die Produktions- und Betriebsanlagen einsetzen.**

### Bewerberprofil

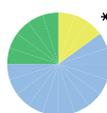
Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik, Informatik • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Teamfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten • Flexibilität

### Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

### Zeitraum

3,5 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 64, 65, 66

Konzipieren von Systemen für Energieversorgung und Gebäudetechnik nach Kundenanforderungen • Installieren der Anlagen und Komponenten (z. B. Energieversorgungseinrichtungen, Antriebe, Schalt-, Steuer- und Regelungseinrichtungen, Blitz- und Überspannungsschutzeinrichtungen, Empfangs- und Kommunikationsanlagen, Beleuchtungsanlagen sowie Datenetze, Telekommunikationsendgeräte und -anlagen) • Einstellen und Dokumentieren von Funktions- und Leistungsmerkmalen • Montieren von Anlagen zur Ersatzstromversorgung und zur dezentralen Energiegewinnung (z. B. Fotovoltaikanlagen) • Installieren und Konfigurieren von Gebäudeleiteinrichtungen samt zugehöriger Software • Erstellen und Installieren von Steuerungsprogrammen • Warten der Anlagen (z. B. Prüfen von Funktionen, Betriebssicherheit sowie Energieeffizienz; Analysieren von Störungen und Beheben von Fehlern) • Einweisen der Kunden in den Gebrauch der Anlagen • Dokumentieren erledigter Arbeiten

**Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich u. a. in Unternehmen des Elektrotechnikerhandwerks und Betrieben der Immobilien- und Gebäudewirtschaft (z. B. im Facility-Management oder bei Hausmeisterdiensten)**

### Bewerberprofil

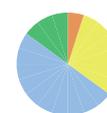
Gute Noten in Physik, Mathematik, Werken/Technik, Informatik • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Räumliches Vorstellungsvermögen • Selbstständiges Arbeiten • Kunden- und Serviceorientierung

### Ausbildungsart

Duale Ausbildung im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

### Zeitraum

3,5 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 2



## Erzieher (m/w/d)

Betreuen, Fördern und Erziehen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen • Beobachten von Verhalten und Befinden der zu Betreuenden als Basis für pädagogische Maßnahmen • Vorbereiten von Aktivitäten und Maßnahmen (orientiert an individuellen Neigungen und Fähigkeiten der Betreuten sowie an pädagogischen Zielen) • Fördern altersgemäßer Lern- und Sozialprozesse • Führen von Beratungsgesprächen • Unterstützen in Konfliktsituationen • Dokumentieren der Erziehungsmaßnahmen und Ergebnisse • Austauschen mit Fachleuten (z. B. aus Medizin, Psychologie, Therapie) • Zusammenarbeiten mit Behörden (z. B. Erstellen von Gutachten für das Jugendamt) • Unterstützen bei Körperpflege und Versorgung • Koordinieren der Elternarbeit • Anleiten von Mitarbeitern

**Arbeitsmöglichkeiten werden von Kindergärten, Krippen und Horten, Kinder-, Jugendwohn- und Erziehungsheimen, Familien- und Suchtberatungsstellen, Tagesstätten oder Wohnheimen für Menschen mit Behinderung sowie in Erholungs- und Ferienheimen geboten.**

### Bewerberprofil

In der Regel Realschulabschluss (je nach Bundesland bzw. Bildungsanbieter ggf. abweichende oder weitere Voraussetzungen möglich) • Gute Noten in Deutsch, Kunst, Musik, Pädagogik/Psychologie, Hauswirtschaftslehre • Durchsetzungsvermögen • Konfliktfähigkeit • Organisationstalent • Pädagogisches Geschick • Verantwortungsbewusstsein

### Ausbildungsart

Schulische Ausbildung an Berufsfachschulen, Fachakademien und Berufskollegs sowie Begleit- oder Blockpraktika in sozialpädagogischen Einrichtungen (landesrechtlich geregelt)

### Zeitraum

2–4 Jahre



**Ausbildungsangebote Seite: 70**



## Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste (m/w/d)

*Fachrichtung Archiv*

Übernehmen, Sichten, Bewerten, Ordnen, Katalogisieren und Archivieren älterer Schriftgutbestände (wie z. B. Akten, Urkunden, Amtsbücher, Siegel, Karten, Zeitungen) sowie audiovisueller Medien oder elektronischer Datenträger • Erschließen der Archivalien mithilfe spezieller Archivsoftware oder in konventioneller Form, u. a. Klassifizieren des Materials, Anlegen von Findbüchern (Verzeichnissen) • Pflegen des Archivbestands (z. B. regelmäßiges Überprüfen der Bestände auf Schäden, ggf. Weitergabe zur Restaurierung oder Konservierung) • Mitarbeiten bei der Beschaffung von zeitgeschichtlichem Dokumentationsmaterial • Organisieren und Überwachen der Nutzung von Archivalien, u. a. Führen von Benutzerverzeichnissen und Benutzungsnachweisen, Registrieren der Archivbenutzer und der benutzten Archivalien • Beraten der Archivbenutzer (z. B. Einführen in das Archiv, Erläutern von Struktur und Zugriffsmöglichkeiten, Entgegennehmen und Koordinieren von Archivalienbestellungen)

**Arbeitsplätze finden sich in der öffentlichen Verwaltung, in Museen, an Hochschulen, bei Verbänden und Organisationen, bei Unternehmen der Medien- und Informationsbranche (z. B. in Verlagen oder in Betrieben der Filmwirtschaft).**

### Bewerberprofil

Gute Noten in Deutsch, Englisch, Geschichte • Planungs- und Organisationstalent • Mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen • Rechtsschreibsicherheit • Wahrnehmungs- und Bearbeitungsgeschwindigkeit • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten • Kunden- und Serviceorientierung

### Ausbildungsart

Duale Ausbildung im öffentlichen Dienst sowie in Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

### Zeitraum

3 Jahre



**Ausbildungsangebote Seite: 6**



## Fachinformatiker (m/w/d)



## Fachinformatiker (m/w/d) *Fachrichtung Systemintegration*

Umsetzen von Aufgaben der praxisorientierten Anwendungsinformatik • Testen, Dokumentieren und Betreuen von Projekten • Planen und Realisieren von IT-Sicherheitsmaßnahmen • Diverse Fachrichtungen: • **Anwendungsentwicklung** (Konzipieren und Realisieren kundenspezifischer Softwareanwendungen; Analysieren und Planen von IT-Systemen) • **Daten- und Prozessanalyse** (Entwickeln von IT-technischen Lösungen für zunehmend von Daten angetriebenen digitalen Produktions- und Geschäftsprozessen auf Basis der Verfügbarkeit sowie Qualität und Quantität von Daten) • **Digitale Vernetzung** (Arbeiten mit der Netzwerkinfrastruktur und den Schnittstellen zwischen Netzwerkkomponenten und Cyber-Physischen-Systemen; Vernetzen und Optimieren von Systemen und Anwendungen auf IT-Ebene) • **Systemintegration** (Konzeptionieren und Realisieren von komplexen Systemen der IT-Technik; Integrieren von Softwarekomponenten; Installieren und Konfigurieren vernetzter IT-Systeme)

**Arbeitsplätze finden sich in Unternehmen der IT-Branche, in IT-Abteilungen von Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche sowie in der öffentlichen Verwaltung.**

### Bewerberprofil

Realschulabschluss • Gute Noten in Informatik, Mathematik, Englisch, Technik • Interesse an Hard- und Software • Technisches Verständnis • Logisches Denken • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Geduld • Durchhaltevermögen • Kunden- und Serviceorientierung • Teamfähigkeit • Organisationstalent

### Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie, Handel und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

### Zeitraum

3 Jahre



**Ausbildungsangebote Seite: 4**

Realisieren kundenspezifischer Informations- und Kommunikationslösungen durch Integration von Hard- und Softwarekomponenten zu komplexen Systemen • Analysieren betrieblicher Prozesse und Rahmenbedingungen • Konzipieren von Systemen bzw. Netzwerken nach Kundenanforderungen • Installieren der Systeme und Anlagen • Installieren von Komponenten zur Gewährleistung der Sicherheit (z. B. Filter- oder Antivirenprogramme) • Erstellen von Systemdokumentationen, Bedienerhandbüchern, Onlinehilfen • Einweisen der Anwender in die Bedienung • Verwalten und Betreiben von IT-Systemen im Betrieb oder als Dienstleister beim Kunden • Pflegen und Aktualisieren der Systeme samt Anpassen an veränderte Erfordernisse • Ermitteln der Ursache von Störungen mithilfe von Experten- und Diagnosesystemen sowie Beheben der Fehlfunktionen • Beraten der Anwender (z. B. bei Auswahl und Einsatz von Hard- und Software, Fragen zu IT-Sicherheit und Datenschutz) • Leisten von IT-Support, ggf. Durchführen von Fernwartungen

**Arbeitsplätze bieten Unternehmen der IT-Branche, aber auch Betriebe anderer Branchen und Wirtschaftsbereiche mit IT-Abteilungen sowie die öffentliche Verwaltung.**

### Bewerberprofil

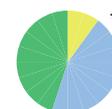
Gute Noten in Informatik, Mathematik, Englisch, Technik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten • Flexibilität • Kreativität • Kunden- und Serviceorientierung

### Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie, Handel und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

### Zeitraum

3 Jahre



**Ausbildungsangebote Seite: 6, 63**



## Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft (m/w/d)



## Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Sammeln, Sortieren, Verwerten und umweltschonendes Entsorgen von Abfällen • Organisieren des Fahrzeugeinsatzes der Müllabfuhr und Optimieren der Touren in der Städtereinigung • Aufstellen von Containern zur Mülltrennung an Sammelstellen, regelmäßiges Leeren • Steuern der Abläufe bei der Abfallbehandlung • Einweisen von Arbeitskräften • Entscheidung über Weiterverwertung oder Entsorgung der Abfälle • Überwachen der Maschinen und Anlagen, die den Müll sortieren, trennen oder verbrennen • Vorbereiten des Vertriebs von Sekundärrohstoffen (z. B. Glas, Weißblech, Altpapier) • Einlagern von Bauschutt oder Sondermüll auf speziellen Deponien • Regelmäßiges Inspizieren der Sonderdeponien inkl. Analysieren des Sickerwassers • Mittels Messungen sicherstellen, dass keine Schadstoffe in die Umwelt gelangen, ggf. Maßnahmen zur Abhilfe einleiten

**Arbeitsplätze werden von privaten und öffentlichen Abfallbeseitigungsunternehmen, von Müllverbrennungsanlagen, Recyclingbetrieben und Wertstoffhöfen, in Unternehmen für die Entsorgung von Sonderabfall sowie von Ingenieurbüros für technische Fachplanung geboten.**

### Bewerberprofil

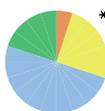
Gute Noten in Mathematik, Chemie/Physik/Biologie, Werken/Technik • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Reaktionsgeschwindigkeit • Verantwortungsbewusstsein • Selbstständiges Arbeiten

### Ausbildungsart

Duale Ausbildung im öffentlichen Dienst und in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

### Zeitraum

3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 65

Annehmen, Kontrollieren und Lagern von Gütern (z. B. Auswählen der Lagerplätze nach technischen, ökonomischen und sicherheitsrelevanten Gesichtspunkten) • Erstellen von Tourenplänen unter wirtschaftlichen, infrastrukturellen, terminlichen und umweltspezifischen Aspekten • Kommissionieren und Verpacken von Gütern (z. B. Zusammenstellen der Ware; Verpacken mittels geeigneter Maschinen unter Berücksichtigung von Transportart, Wirtschaftlichkeit sowie vertraglicher, nationaler und internationaler Bestimmungen) • Verladen und Versenden von Gütern (z. B. Ermitteln von Frachtgewicht und Versandkosten; Bearbeiten der Versandpapiere) • Optimieren logistischer Prozesse • Beschaffen von Gütern (z. B. Bestellen von Waren; Veranlassen der Bezahlung) • Berechnen von Lagerkennziffern als Kontrollinstrument einer wirtschaftlichen Lagerhaltung • Durchführen von Inventuren und einfachen Jahresabschlüssen • Dokumentieren aller Prozesse (Computer; mobiles Datenerfassungsgerät)

**Arbeitsplätze werden in Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche mit Lagerhaltung geboten: z. B. in Speditionen, in der Holz-, Textil-, Chemieindustrie, im Fahrzeugbau oder im Handel.**

### Bewerberprofil

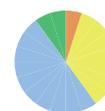
Gute Noten in Mathematik, Deutsch, Englisch und weiteren Fremdsprachen • Räumliches Vorstellungsvermögen • Räumliche Orientierung • Reaktionsgeschwindigkeit • Gute Auge-Hand-Koordination • Organisationstalent • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Selbstständiges Arbeiten

### Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handel sowie im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

### Zeitraum

3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 60, 66, 68, 69, 72



## Fachlagerist (m/w/d)

Zuständig für Wareneingang und -ausgang sowie für fachgerechte Lagerung • Güter annehmen: Überprüfung anhand der Begleitpapiere auf Art, Menge und Unversehrtheit • Versand: Ware verpacken, Begleitpapiere ausfüllen, Liefereinheiten zusammenstellen (kommissionieren), LKW beladen, Sendungen kennzeichnen, beschriften und sichern unter Beachtung von Vorschriften wie z. B. Gefahrgutverordnung und Zollbestimmungen • Lagerung: auf optimale Bedingungen achten (wichtig bei Gefahrgütern oder verderblicher Ware) • Gütertransport im Lager mit Gabelstaplern, Sortieranlagen, Förderbändern • Bestandskontrolle mit Warencanner • Organisatorische Aufgaben wie z. B. Ausarbeiten von Transportrouten, Warenbestellung, Logistikmanagement

**Fachlageristen (m/w/d) arbeiten z. B. in Lagerhallen, Lagerräumen oder Kühlhäusern von Industrie-, Handels- und Speditionsbetrieben oder bei speziellen Logistikdienstleistern.**

### Bewerberprofil

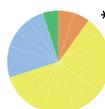
Gute Noten in Mathematik, Deutsch, Englisch • Gute körperliche Konstitution • Organisatorische Fähigkeiten • Räumliches Vorstellungsvermögen • Schnelligkeit • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein

### Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie, Handel und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

### Zeitraum

2 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 69, 72



## Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk (m/w/d)

*Schwerpunkt Bäckerei*

Verkaufen von Brot, Backwaren und kleiner Gerichte • Beraten von Kunden zu Inhaltsstoffen und Bestandteilen des Teigs sowie zur Herstellung von Broten, Kuchen und Kleingebäck • Zusammenstellen gewünschter Waren des Bäckereisortiments (z. B. Portionieren von Broten und Kuchen; Abwiegen von Gebäckmischungen; Verpacken der Produkte) • Zubereiten von Kleingerichten und Erzeugnissen im Snack-Bereich (z. B. Belegen und Garnieren von Brötchen) • Kassieren der Beträge, Ausstellen von Rechnungen und Quittungen • Durchführen verkaufsfördernder Maßnahmen (z. B. Arrangieren der Waren; Dekorieren der Auslagen) • Abbacken vorgefertigter Teigrohlinge • Durchführen und Mitgestalten von Werbe- und Sonderaktionen • Einräumen und Lagern von Waren • Kontrollieren der Waren auf Frische und Haltbarkeit • Überprüfen der Warenbestände (z. B. Feststellen des Warenbedarfs; Kontrollieren des Wareneingangs fremdbezogener Produkte) • Reinigen der Geräte, Laden- und Verkaufseinrichtungen • Prüfen der Funktionsbereitschaft der Geräte und Einrichtungen • Zuständig für Ordnung und Sauberkeit im Verkaufsraum

**Arbeitsplätze werden in Bäckereifachgeschäften und in Bäckereien angeboten, aber auch in Gastronomieunternehmen, Hotels und Cateringbetrieben.**

### Bewerberprofil

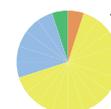
Gute Noten in Mathematik und Deutsch • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten • Kontaktbereitschaft • Freundliches Wesen • Kunden- und Serviceorientierung • Kreativität • Merkfähigkeit • Handgeschick

### Ausbildungsart

Duale Ausbildung im Lebensmittelhandwerk und -handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

### Zeitraum

3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 64



## Fahrzeuglackierer (m/w/d)



## Florist (m/w/d)

Beschichten und Gestalten von Fahrzeugen, Aufbauten und Spezialeinrichtungen mit Lacken, Beschriftungen und Signets • Einrichtung und Bedienung der für den Auftrag geeigneten Maschinen und Anlagen • Prüfen und Bewerten von Untergründen zur Vorbereitung für die Endbeschichtung (z. B. durch Entrosten, Schleifen, Entfetten, Auftragen des Haftgrunds, Spachteln von Unebenheiten, Überschleifen) • Schutz der nicht zu bearbeitenden Flächen mittels Abkleben oder Abdecken • Mischen der Farbe • Behandeln und Gestalten der Oberflächen (u. a. durch Applizieren von Füllern, Basis- oder Klarlacken • Entwerfen und Herstellen von Beschriftungen, Design- und Effektlackierungen • Instandsetzen von Oberflächen (z. B. durch Ausbeulen, Spachteln, Lackieren), anschließend Schützen mittels spezieller Konservierungsverfahren (z. B. Einsatz von Polituren oder Wachs) • Funktionsprüfung elektrischer, elektronischer, hydraulischer und pneumatischer Bauteile und Systeme, ggf. Instandsetzung

**Arbeitsplätze bieten u. a. Fachwerkstätten für Fahrzeuglackierung, Werklackierereien des Maschinen- und Anlagenbaus, Unternehmen des Fahrzeug-, Schiffs-, Boots- und Schienenfahrzeugbau.**

### Bewerberprofil

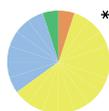
Gute Noten in Werken/Technik, Chemie, Mathematik • Technisches Verständnis • Handwerkliche Geschicklichkeit • Gute Auge-Hand-Koordination • Sorgfalt • Konzentrationsfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten

### Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

### Zeitraum

3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 4

Entwerfen, Fertigen und Verkaufen von Blumen- und Pflanzenschmuck für alle Anlässe • Binden von Sträußen und Kränzen, Tisch- und Brautschmuck, saisonalen Gestecken nach eigenen Ideen oder nach Kundenwunsch • Verkaufen von Schnittblumen, Topfpflanzen, floristischen Arrangements, Zubehör (z. B. Flüssigdünger, Übertöpfe) sowie von kunsthandwerklichen und dekorativen Artikeln • Gestalten der Schaufenster und Verkaufsräume mit Pflanzen, pflanzlichen Materialien und Dekorationsartikeln entsprechend der Saison • Pflegen und Versorgen der Pflanzen im Laden (z. B. Anschneiden, Einstellen, Lagern von Schnittblumen; Gießen, Düngen, Umtopfen von Topfpflanzen) • Beraten von Kunden zu Auswahl und Pflege von Schnittblumen und Topfpflanzen sowie Unterstützen bei Projekten wie Hochzeits- oder Trauerfloristik • Ermitteln des Warenbedarfs • Kalkulieren der Preise • Einholen von Angeboten • Bestellen und Annehmen von Waren • Bearbeiten von Bestellungen des Versands (speziell in Kooperation mit Blumenversandhäusern und Onlineshops), ggf. Ausliefern der Blumen

**Beschäftigungsmöglichkeiten bieten u. a. Blumenfachgeschäfte, Gartencenter, Gärtnereien mit Blumengeschäft, Großhandel sowie Bestattungsunternehmen mit eigenem Blumenhaus.**

### Bewerberprofil

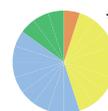
Gute Noten in Mathematik, Biologie, Deutsch, Kunst • Kreativität • Sinn und Gespür für Ästhetik • Räumliches Vorstellungsvermögen • Handgeschick • Sorgfalt • Kaufmännische Befähigung • Kunden- und Serviceorientierung • Kommunikationsfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten

### Ausbildungsart

Duale Ausbildung im Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

### Zeitraum

3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 60

## Freiwilligendienste

*Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)/Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)/Bundesfreiwilligendienst (BFD)*

**Freiwilligendienst für Jugendliche und Erwachsene, die sich für ihre Mitmenschen sowie für Natur- und Umweltschutz engagieren möchten • Durchgeführt von zugelassenen Trägern • Wird in bestimmten Ausbildungen oder Studiengängen als Praktikum oder Anerkennungsjahr gewertet • Sammeln von Erfahrungen • Berufliche Orientierung durch Einblicke in den Arbeitsalltag**

**Infos FSJ/FÖJ:** Für Personen, die die Vollzeitschulpflicht vollendet haben • Der Einsatz muss bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres beendet sein • Gilt bei vielen Hochschulen als Wartezeit oder wird mit Sonderpunkten bewertet • Rahmenbedingungen regelt das Gesetz zur Förderung von Jugendfreiwilligendiensten (Jugendfreiwilligendienstgesetz - JFDG)

**Infos BFD:** Ergänzt das FSJ und das FÖJ und ist auch für Erwachsene nach Vollendung des 27. Lebensjahres offen • Rahmenbedingungen regelt das Gesetz über den Bundesfreiwilligendienst (Bundesfreiwilligendienstgesetz - BFDDG)

### Zeitraum

Dauer 6 bis 18 Monate • Einsatzzeit etwa 40 Stunden/Woche

### Vergütung/Versicherung

Taschengeld • Ggf. Verpflegung, Dienstkleidung sowie die Unterkunft • Beitragsfreie Versicherung in der gesetzlichen Kranken-, Renten-, Unfall-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung sowie ggf. Anspruch auf Kindergeld, Waisenrente, Kinder- und Ausbildungsfreibeträge

### Einsatzstellen FSJ und BFD

- › karitative und gemeinwohlorientierte Einrichtungen
- › kulturelle Einrichtungen
- › Vereine und Sporteinrichtungen, die u. a. Freizeitangebote für Kinder organisieren
- › Ämter, Büros, Vereine oder Museen, die sich u. a. mit Erhalt und Pflege von Denkmälern befassen
- › Einrichtungen des politischen Lebens

### Einsatzstellen FÖJ

- › Projekte des Natur- und Umweltschutzes

Detaillierte Angaben liefern z. B. das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unter [www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de) und das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben unter [www.bundesfreiwilligendienst.de](http://www.bundesfreiwilligendienst.de).



Bei uns sollst du dich von Anfang an wohlfühlen. Deshalb lassen wir dich in deiner Ausbildung auch nicht allein: Die Ausbildungskoordinatoren, Ausbilder und Praxisanleiter begleiten dich auf dem Weg zum erfolgreichen Abschluss. Du kommst und darfst gern bleiben!

# Pflegefachmann/Pflegefachfrau

## Was erwartet dich?

Als Pflegefachkraft betreust und versorgst du kranke und pflegebedürftige Menschen. Du planst Pflegemaßnahmen, führst sie durch und wertest sie aus. Nach ärztlicher Anweisung versorgst du Wunden, verabreichst Injektionen, Infusionen sowie Medikamente, assistierst bei ärztlichen Untersuchungen und leitest lebenserhaltende Sofortmaßnahmen ein. Dabei setzt du Qualitätskriterien um und wendest rechtliche Rahmenbedingungen an. Während deiner Ausbildung wirst du befähigt, Patienten und deren Angehörige in gesundheits- und pflegerelevanten Fragen zu unterstützen, zu beraten und anzuleiten. Du entwickelst ein berufliches Selbstverständnis und lernst, die Anforderungen im Stationsalltag zu bewältigen.

### Ausbildungsbeginn

- 1. April (Bewerbungsschluss: 30. September)
- 1. Oktober (Bewerbungsschluss: 28. Februar)



**Freundliche Übernahme** Mehr als 90 Prozent unserer Azubis bleiben direkt nach der Ausbildung bei uns.

## Was erwarten wir?

- Fachoberschulreife/Realschulabschluss, gern auch Abitur oder erweiterte Berufsbildungsreife/erweiterter Hauptschulabschluss
- gesundheitliche Eignung (Vorlage ärztliches Zeugnis) und ein Nachweis der Masernimmunität/Masernschutzimpfung für nach 1970 Geborene
- ein mindestens zweiwöchiges Praktikum in einem pflegerischen Bereich
- keine Eintragungen im Führungszeugnis



**Gut zu wissen** Du wirst fürs Unternehmen ausgebildet und erhältst nach deinem Examen einen festen Arbeitsvertrag.

## Was du außerdem mitbringen solltest ...

- Kontaktfreude
- Teamfähigkeit und Flexibilität
- gute Leistungen in den Haupt- und naturwissenschaftlichen Fächern
- Anstrengungs- und Lernbereitschaft
- Interesse und Einfühlungsvermögen im Umgang mit kranken Menschen
- gepflegtes Erscheinungsbild

## Und nach der Ausbildung?

Wenn du zwei Jahre Berufserfahrung gesammelt hast, kannst du unter anderem folgende Zusatzqualifikationen absolvieren:

- Fachpfleger (m/w/d) in den Bereichen Intensivmedizin, Palliative Care, Wundmanagement, Ernährungsmanagement, Schmerzmanagement
- Praxisanleiter (m/w/d)
- vielseitige Studienmöglichkeiten im Gesundheitswesen (zum Beispiel Pflegemanagement, Gesundheits- und Pflegepädagogik, Pflegewissenschaften)



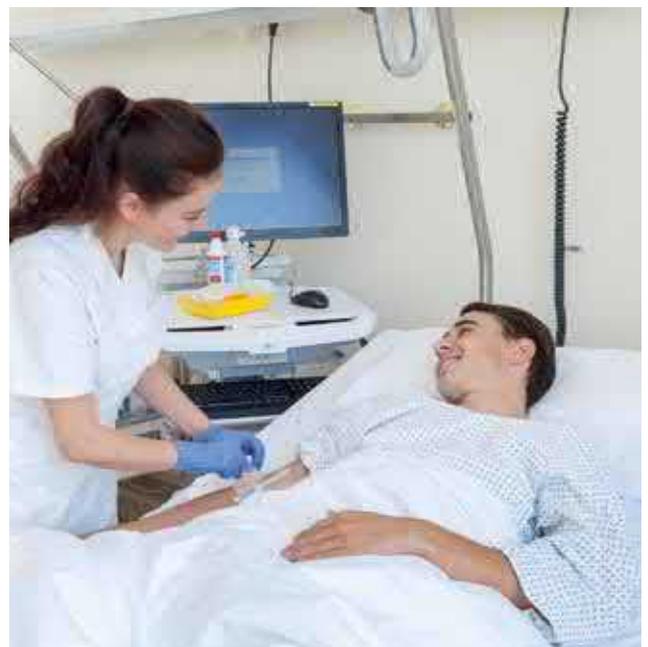
**Safety first** Dein Job im Krankenhaus ist zukunftsfest. Uns braucht man immer und künftig noch mehr.

### Überzeugt? Bewirb dich jetzt!

Oberhavel Kliniken GmbH  
Personalabteilung  
Robert-Koch-Straße 2-12  
16515 Oranienburg  
bewerbung@oberhavel-kliniken.de



Alle Infos und weitere spannende Ausbildungsberufe im Verbund der Oberhavel Kliniken unter:  
[arbeiten-in-oberhavel.de](https://www.arbeiten-in-oberhavel.de)





## Gärtner (m/w/d)

*Fachrichtung Baumschule*



## Industrieelektriker (m/w/d)

Heranziehen von Laub- und Nadelgehölzen wie z. B. Hecken- und Kletterpflanzen, Ziersträucher, Obstbäume oder Rosen • Anlegen von Produktionsflächen (z. B. Einteilen und Anlegen von Baumschulquartieren und Flächen für Containerkulturen) • Heranziehen von Jungpflanzen (z. B. Vermehren von Gehölzen; Erhalten und Pflegen von Mutterpflanzenbeständen; Beurteilen, Lagern und Behandeln von Saatgut; Vermehren und Veredeln von Gehölzen durch artspezifische Methoden wie Aussaat, Veredeln, Steckholz und Stecklinge) • Ziehen von Gehölzen mithilfe unterschiedlicher Kulturverfahren und Anbausysteme (z. B. Verschulen, Schneiden, Formen und Verpflanzen von Gehölzen) • Ernten, Lagern, Aufbereiten und Versenden von Gehölzen (z. B. Roden, Ballieren, Sortieren und Kennzeichnen, Verpacken) • Vermarkten von Gehölzen (z. B. verkaufsförderndes Präsentieren der Pflanzen, Verkaufen, Beraten von Kunden)

**Beschäftigung findet sich u. a. in Baumschulbetrieben (auch in städtischen), in Betrieben des Garten- und Landschaftsbaus mit angegliederten Baumschulen oder in Gartencentern.**

### Bewerberprofil

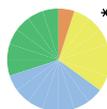
Gute Noten in Biologie/Chemie, Mathematik, Werken/Technik • Beobachtungsgenauigkeit • Merkfähigkeit • Gute Auge-Hand-Koordination • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt • Körperbeherrschung • Kundenorientierung

### Ausbildungsart

Duale Ausbildung in der Landwirtschaft (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

### Zeitraum

3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 67

Bearbeiten, Montieren und Verbinden mechanischer Komponenten und elektrischer Betriebsmittel • Prüfen und Analysieren elektrischer Funktionen und Systeme • Durchführen von Funktions- und Sicherheitsprüfungen sowie qualitätssichernder Maßnahmen • Dokumentieren der Produktionsdaten • Diverse Fachrichtungen: Betriebstechnik (Installieren elektrischer Systeme und Anlagen; Betreiben der Anlagen; Durchführen von Wartungsarbeiten; Beurteilen der Sicherheit von elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln) und Geräte und Systeme (Herstellen elektronischer Komponenten, Geräte und Systeme nach Kundenanforderungen; Inbetriebnahme der Produkte; Installieren und Konfigurieren von IT-Systemen)

**Beschäftigung wird in Betrieben der Metall- und Elektroindustrie, der Automobilindustrie, aber auch in Energieversorgungsunternehmen, bei Anlagenbauern sowie von Unternehmen der Informationstechnik und der Kommunikationstechnik angeboten.**

### Bewerberprofil

Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik, Informatik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Sorgfalt • Teamfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten • Flexibilität

### Ausbildungsart

Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

### Zeitraum

2 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 64



## Industriekaufmann (m/w/d)

Unterstützen von Unternehmensprozessen • Vergleichen von Angeboten, Verhandeln mit Lieferanten, Betreuen der Warenannahme und -lagerung • Bestände verwalten und kontrollieren • Produktionsabläufe planen, steuern und überwachen • Kalkulationen und Preislisten erarbeiten • Verkaufsverhandlungen führen • Warenversand, Erstellung der Begleitpapiere • Geschäftsvorgänge kontrollieren unter Anwendung von Instrumenten der Kostenplanung • Buchen, Rechnungen erstellen, Zahlungen veranlassen • Ermittlung des Finanzbedarfs, Führung von Finanz- und Geschäftsbüchern, Durchführung von Jahresabschlüssen • Marktanalysen und Werbemaßnahmen erarbeiten • Altkunden betreuen, Neukunden gewinnen • Personaleinsatz planen, Aus- und Weiterbildungen organisieren

**Arbeitsplätze bieten Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche, z. B. in der Elektro-, Fahrzeug-, Chemie-, Holz-, Transport-, Textilindustrie oder im Handel.**

### Bewerberprofil

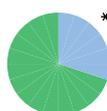
Gute Noten in Mathematik, Wirtschaft, Englisch, Deutsch • Kaufmännisches Denken • Organisatorische Fähigkeiten • Verhandlungsgeschick • Kommunikationsfähigkeit • Kontaktbereitschaft • Kunden- und Serviceorientierung • Gutes Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift • Sorgfalt und Konzentrationsfähigkeit

### Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handel sowie im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

### Zeitraum

3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 59, 66, 69



## Industriemechaniker (m/w/d)

Herstellen, Einrichten und Umbauen von Bauteilen und Baugruppen für Maschinen und Produktionsanlagen • Planen und Vorbereiten der Arbeitsschritte (z. B. Auswerten technischer Unterlagen; Anfertigen technischer Zeichnungen sowie dreidimensionaler Modelle mithilfe von CAD-Programmen) • Herstellen von Bau- bzw. Geräteteilen (z. B. Eingeben der Bearbeitungsparameter in CNC-Maschinen oder Übertragen über Schnittstellen von CAD-Anlagen; Auswählen und Einbauen der Werkzeuge; Prüfen fertiger Erzeugnisse) • Fertigen von Baugruppen nach Plänen, Zeichnungen, Stücklisten oder 3D-Modellen • Integrieren von Softwarekomponenten • Prüfen der Maschinen und Anlagen nach Inspektions- bzw. Wartungsplänen (u. a. Austauschen von defekten Teilen; Anfertigen von Ersatzteilen im 3D-Druck) • Kontrollieren und Optimieren von Produktionsprozessen (z. B. Analysieren von Produktionsabläufen und logistischen Prozessen; Simulieren geplanter Änderungen am Bildschirm) • Spezialisierung auf ein Einsatzgebiet, z. B. Betriebstechnik, Feingerätebau, Instandhaltung, Maschinen- und Anlagenbau, Produktionstechnik

**Beschäftigung bieten Unternehmen in fast allen produzierenden Wirtschaftsbereichen.**

### Bewerberprofil

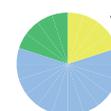
Gute Noten in Physik, Mathematik, Werken/Technik, Informatik • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Teamfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten

### Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handel sowie im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

### Zeitraum

3,5 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 66



**Justizfachwirt (m/w/d) -**  
*Beamter im mittleren Justizdienst (m/w/d)*



**Kanalbauer (m/w/d)**

Ausführen sachbearbeitender Aufgaben im Bereich der Justizverwaltung • Übernehmen der Geschäftsstellenverwaltung (z. B. Verwalten gerichtlicher Vorgänge; Ausbilden von Nachwuchskräften; Mitwirken bei der Vorbereitung richterlicher Geschäfte durch Entwürfe zu Verfügungen und Beschlüssen) • Wahrnehmen von Aufgaben in der streitigen Gerichtsbarkeit (z. B. Führen von Protokollen bei gerichtlichen Hauptverhandlungen in Strafsachen; Bewirken von Ladungen und Zustellungen) • Wahrnehmen von Aufgaben in der freiwilligen Gerichtsbarkeit (z. B. Unterzeichnen von Grundbucheintragungen und Hypothekenbriefen; Führen von behördlichen Verzeichnissen und Registern; Aufnehmen von Vermögensverzeichnissen und Nachlassinventaren) • Bearbeiten von Kostenangelegenheiten bei Gericht (z. B. Berechnen von Kosten in Rechtsstreitigkeiten; Anweisen von Entschädigungen für Zeugen und Sachverständige; rechnerisches und sachliches Prüfen der Rechnungsbelege) • Verwalten der Justizbüchereien

**Arbeitsplätze bieten Gerichte und Staatsanwaltschaften.**

**Bewerberprofil**

Mittlerer Bildungsabschluss (Je nach Bundesland ggfs. abweichende oder weitere Voraussetzungen) • Gute Noten in Deutsch, Mathematik • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Selbstständiges Arbeiten • Verschwiegenheit • Organisationstalent • Schriftliches Ausdrucksvermögen • Rechtschreibsicherheit

**Ausbildungsart**

Beamtenausbildung als Vorbereitungsdienst (geregelt durch Verordnungen der Bundesländer, führt zu einer Laufbahnprüfung)

**Zeitraum**

1,5 bis 2,5 Jahre (je nach Bundesland)



**Ausbildungsangebote Seite: 57**

Bauen und Sanieren von Abwasserleitungen und Abwassersystemen • Planen und Vorbereiten der Arbeiten (z. B. Einmessen der Arbeitsstrecke nach Bau- und Verlegeplänen mit optischem Vermessungsgerät; Absichern der Baustelle; Bereitstellen von Materialien und Maschinen) • Herstellen von Gräben und Baugruben (z. B. Ausschachten der Kanalgräben und Baugruben; Absichern bzw. Verbauen von Grabenwänden mit Kanaldielen oder Spundwandprofilen; Trockenlegen von Baugruben bzw. Baugraben) • Montieren von Abwasserleitungen (z. B. Verlegen von Rohren aus Beton, Steinzeug, Kunststoff und Metall; Herstellen von Hausanschlüssen; Überprüfen von Rohrleitungen auf Dichtheit) • Herstellen von Kanalschächten (z. B. Einbauen der Schachtsohle mit unterschiedlichen Materialien; Versetzen verschiedener Schachtfertigteile; Anlegen von Regenüberläufen; Abdichten von Schachtbauwerken und Prüfen auf Wasserdichtheit) • Durchführen von Kanalsanierungs- bzw. Instandsetzungsmaßnahmen (z. B. Reinigen von Rohrleitungen und Schächten; Durchführen von Korrosionsschutzmaßnahmen)

**Beschäftigungsmöglichkeiten werden u. a. von Tiefbauunternehmen, in der Abwasserwirtschaft oder bei Bauämtern angeboten.**

**Bewerberprofil**

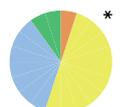
Gute Noten in Mathematik, Werken/Technik, Mathematik, Physik • Räumliches Vorstellungsvermögen • Körperbeherrschung • Handwerkliche Geschicklichkeit • Sorgfalt • Teamfähigkeit • Flexibilität

**Ausbildungsart**

Duale Ausbildung in der Industrie und im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

**Zeitraum**

3 Jahre



**Ausbildungsangebote Seite: 2**



## Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker (m/w/d)



## Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)

Herstellen von Karosserieteilen und Fahrzeugaufbauten • Bearbeiten von Oberflächen aus Stahl, Aluminium, Magnesium oder Kunststoff • Warten und Prüfen von Fahrzeugen und deren Betriebseinrichtungen nach vorgeschriebenen Intervallen und Vorschriften • Diverse Fachrichtungen: • Karosserieinstandhaltungstechnik (Reparieren und Warten von Karosserien, Aufbauten, Fahrgestellen und Fahrwerken; Prüfen der Fahrzeuge auf Fahrtüchtigkeit; Beurteilen und Dokumentieren von Schäden nach Unfällen) • Karosserie- und Fahrzeugbautechnik (Konstruieren, Herstellen, Ein-, Auf- und Umbauen sowie Nachrüsten von Karosserien, Baugruppen und Fahrgestellen; Herstellen und Montieren von Karosserieteilen und Antriebssystemen; Installieren der Kfz-Elektronik; Anfertigen von Konstruktionszeichnungen mittels CAD)

**Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich u. a. in Betrieben von Fahrzeug- und Nutzfahrzeugherstellern, in Zuliefererbetrieben der Kfz-Industrie, in Reparaturwerkstätten, bei Fahrzeugausstattern bzw. -umrüstern, in Betrieben, die Oldtimer restaurieren, in Kfz-Reparatur- und Karosseriebauerwerkstätten sowie in Fuhrparkunternehmen und Speditionen mit angeschlossener Kfz-Werkstatt.**

### Bewerberprofil

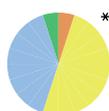
Gute Noten in Physik, Mathematik und Werken/Technik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Handwerkliche Geschicklichkeit • Gute Auge-Hand-Koordination • Sorgfalt • Konzentrationsfähigkeit • Teamfähigkeit

### Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie, Handel und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

### Zeitraum

3,5 Jahre



Organisieren und Bearbeiten bürowirtschaftlicher Aufgaben • Erledigen des internen und externen Schriftverkehrs • Aufbereiten von Unterlagen • Vorbereiten von Präsentationen • Durchführen der organisatorischen Vor- und Nachbereitung für Besprechungen und Konferenzen • Erstellen von Dienst- und Organisationsplänen • Aufbereiten, Sichern und Pflegen von Daten • Planen und Überwachen von Terminen • Bearbeiten des Postein- und -ausgangs • Organisieren von Geschäftsreisen • Verwalten, Bestellen und Ausgeben von Büromaterial • Bearbeiten von Aufträgen • Annehmen bzw. Erstellen von Rechnungen sowie Überwachen des Zahlungsverkehrs • Verwalten von Personalakten • Einholen von Angeboten für Produkte und Dienstleistungen • Ausführen von Bestellungen • Verwalten der Lagerbestände • Konzipieren und Realisieren von Marketing-Maßnahmen • Im öffentlichen Dienst Klären und Annehmen von Anträgen; Berechnen von Fristen und Terminen; Erteilen von Bescheiden

**Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche, die öffentliche Verwaltung sowie Verbände, Organisationen und Interessenvertretungen.**

### Bewerberprofil

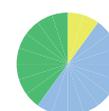
Gute Noten in Deutsch, Mathematik, Englisch, Wirtschaft • Sorgfalt • Flexibilität • Organisationstalent • Selbstständiges Arbeiten • Kunden- und Serviceorientierung

### Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handel, im öffentlichen Dienst sowie im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

### Zeitraum

3 Jahre





## Kaufmann für Digitalisierungsmanagement (m/w/d)\*

\* Berufsbezeichnung vor August 2020  
Informatikkaufmann (m/w/d)



## Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d)

Funktion als Schnittstelle zwischen kaufmännischem und IT-Bereich • Analysieren von Arbeits-, Geschäfts- und Wertschöpfungsprozessen • Ermitteln kundenspezifischer Anforderungen an IT-Systeme • Konzipieren von IT-Systemen • Erarbeiten von Gesamtlösungen mit den Kunden und Aufzeigen von Alternativen • Erstellen von Angeboten, Führen von Verhandlungen, Vorbereiten von Verträgen, Informieren der Kunden über Finanzierungsmöglichkeiten • Beschaffen von Hard- und Software sowie von erforderlichen Dienstleistungen • Mitwirken an Installation und Inbetriebnahme von IT-Systemen • Vereinbaren und Durchführen von Support- und Serviceleistungen • Umsetzen, Integrieren und Prüfen von Maßnahmen zur IT-Sicherheit und zum Datenschutz • Durchführen von Maßnahmen zur Qualitätssicherung • Beraten von Kunden bei der Konzeption von IT-Lösungen • Unterstützung von Kunden nach Bereitstellung neuer IT-Systeme • Planen und Durchführen von Produktschulungen

**Arbeitsplätze bestehen bei Unternehmen fast aller Wirtschaftsbereiche, z. B. in der Industrie, bei Banken und Versicherungen, im Handel oder in Krankenhäusern.**

### Bewerberprofil

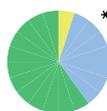
Gute Noten in Mathematik, Informatik, Wirtschaft, Deutsch, Englisch • Kaufmännisches Denken • Wirtschaftliches Interesse • Technisches Verständnis • Kommunikationsfähigkeit • Verhandlungsgeschick • Durchsetzungsvermögen • Kunden- und Serviceorientierung

### Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handel  
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

### Zeitraum

3 Jahre



Verkauf unterschiedlichster Konsumgüter (z. B. Möbel, Heimtextilien, Bekleidung, Lebensmittel, Unterhaltungselektronik) an Endverbraucher • Führen von Verkaufsgesprächen: Wünsche des Kunden ermitteln, geeignete Ware vorschlagen, über Eigenschaften und Benutzung des Produkts informieren, vorführen • Kassieren (Bargeld oder Kreditkarte), Prüfung der Geldscheine auf Echtheit • Reklamationsabwicklung • Verwaltung des Warenbestands: Bestellung, Eingangskontrolle, Lagerung und Auszeichnung • Prüfung und Buchung von Belegen, Begleichen von Rechnungen, Kalkulation von Verkaufspreisen • Erstellen von Umsatz- und Lagerstatistiken samt Auswertung • Personalwesen: Einteilung und Führung des Personals • Werbemaßnahmen durchführen, Warenpräsentation • Es bestehen diverse Spezialisierungsmöglichkeiten (z. B. Frischespezialist (m/w/d))

**Beschäftigungsmöglichkeiten bestehen z. B. in Modehäusern, Supermärkten, Gemüseläden, Juweliergeschäften, aber auch im Versandhandel.**

### Bewerberprofil

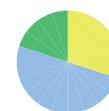
Gute Noten in Deutsch, Mathematik, Wirtschaft • Kaufmännische Fähigkeiten • Kundenorientierung • Kommunikationsbereitschaft • Kontaktfreude • Ausgeprägtes Personen- und Zahlengedächtnis • Gute Umgangsformen • Geduld und Selbstbeherrschung • Konfliktfähigkeit

### Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Handel und Handwerk  
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

### Zeitraum

3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 4

Ausbildungsangebote Seite: 60



## Kaufmann im Gesundheitswesen (m/w/d)

Schnittstelle zwischen serviceorientierter Kundenberatung und Verwaltung • Planen und Organisieren von Verwaltungsvorgängen, Geschäftsprozessen und Dienstleistungen • Informieren und Betreuen von Kunden • Erfassen von Patientendaten, Auswerten und Archivieren medizinischer Informationen, Abrechnen von Leistungen für Kunden, Krankenkassen und sonstige Institutionen • Analysieren von Statistiken, Kalkulieren verschiedener Gesundheitsangebote sowie Bedarfsermittlung individueller Gesundheitskonzepte • Preisermittlung sowie Materialbeschaffung und -verwaltung • Beteiligung am betrieblichen Qualitätsmanagement • Marktbeobachtung, Entwicklung und Umsetzung von Dienstleistungsangeboten und Marketingkonzepten • Allgemeine kaufmännische Tätigkeiten im Finanz- und Rechnungswesen sowie in der Personalverwaltung

**Arbeitsplätze werden in Krankenhäusern, Arztpraxen oder Krankenversicherungen geboten, aber auch in medizinischen Labors und Seniorenpflegeheimen.**

### Bewerberprofil

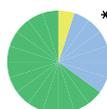
Gute Noten in Wirtschaft, Mathematik, Deutsch • Kaufmännisches Denken • Kundenorientierung • Kommunikationsfähigkeit • Verhandlungsgeschick • Redegewandtheit • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt und Verschwiegenheit

### Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handel  
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

### Zeitraum

3 Jahre



## Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)

Einkufen von Waren aller Art in großen Mengen zum Weiterverkauf an Einzelhandels-, Handwerks- oder Industriebetriebe im In- bzw. Ausland • Planen und Überwachen von Einkaufs-, Logistik- sowie Verkaufsprozessen • Informieren der Kunden über das Waren- bzw. Dienstleistungsangebot • Beobachten und Analysieren in- bzw. ausländischer Märkte • Ermitteln von Bezugsquellen oder Absatzmöglichkeiten auf in- bzw. ausländischen Märkten • Vergleichen von Preisen • Erstellen von Angeboten • Abschließen von Verträgen • Steuern des Daten- und Warenflusses von der Bestellung bis zur Anlieferung durch Nutzen verschiedener Beschaffungs- und Vertriebswege, insbesondere von Onlinekanälen • Abwickeln elektronischer Geschäftsprozesse (E-Business) • Bearbeiten des Zahlungsverkehrs • Durchführen von Wareneingangskontrollen • Prüfen der Liefer- bzw. Zollpapiere • Veranlassen und Überwachen der Warenlagerung • Diverse Fachrichtungen: Außenhandel und Großhandel

**Arbeitsplätze bieten Unternehmen fast aller Wirtschaftsbereiche.**

### Bewerberprofil

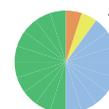
Gute Noten in Deutsch, Mathematik, Wirtschaft, Englisch und weitere Fremdsprachen • Kaufmännisches Denken • Kontaktbereitschaft • Interkulturelle Kompetenz • Kundenorientierung • Organisationstalent • Verhandlungsgeschick • Gutes Ausdrucksvermögen und Textverständnis in Wort und Schrift sowohl in Deutsch als auch in Fremdsprachen

### Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handel  
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

### Zeitraum

3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 68

Ausbildungsangebote Seite: 72



## Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung (m/w/d)

Organisieren des nationalen und internationalen Güterverkehrs • Steuern und Überwachen des Versands, Umschlags und der Lagerung von Gütern • Verkaufen von Verkehrs- und Logistikdienstleistungen • Entwickeln logistischer Lösungen • Erstellen von Angeboten für Transport und Lagerung von Gütern • Aushandeln von Lieferterminen, Transport- und Lagerkapazitäten • Beauftragen von Transportunternehmen • Vermitteln und Abschließen von Transportversicherungen • Ausfertigen von Warenbegleitdokumenten und Zollerklärungen • Einholen von Genehmigungen für Spezial- und Gefahrguttransporte • Kundenberatung zu Transportkonditionen, Transportmitteln oder Verpackung • Abrechnen der Leistungen und Anweisung der Zahlungen • Vorgänge des Mahnwesens bearbeiten • Korrespondieren mit Kunden, Behörden und Versicherungen, ggf. fremdsprachig • Entgegennahme von Reklamationen

**Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich u. a. bei Speditionen und Unternehmen im Bereich Umschlag und Lagerwirtschaft. Auch Post- und Kurierdienste sowie Unternehmen der Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr bzw. in der Schiff- und Luftfahrt bieten Arbeitsplätze.**

### Bewerberprofil

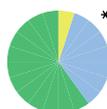
Gute Noten in Mathematik, Deutsch, Englisch (ggf. weitere Fremdsprachen) • Selbstständiges Arbeiten • Kunden- und Serviceorientierung • Interkulturelle Kompetenz • Verhandlungsgeschick • Durchsetzungsvermögen

### Ausbildungsart

Duale Ausbildung in der Industrie und im Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

### Zeitraum

3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 4, 58



## Koch (m/w/d)

Einkaufen von Zutaten unter Beachtung von Preis, Qualität, Frische und Verwendungsmöglichkeiten und saisonaler Gegebenheiten • Lagern und Kontrollieren der Vorräte (z. B. Überwachen der Verfallsdaten; ggf. Aussortieren verdorbener Ware) • Aufstellen von Speiseplänen (z. B. Planen ausgewogener und abwechslungsreicher Angebote oder Speisenfolgen für besondere Anlässe) • Erstellen von Speisekarten • Aufgreifen von Trends und Kreieren neuer Gerichte • Berechnen der Einkaufspreise • Vorbereiten der Zutaten (z. B. Waschen, Schneiden oder Marinieren) • Zubereiten der Gerichte durch Kochen, Braten und Backen • Anrichten und Garnieren der Speisen • Prüfen der Gerichte auf Vollständigkeit und Übereinstimmung mit der Bestellung • Ausgeben der Gerichte an das Bedienungspersonal • Organisieren der Arbeitsabläufe in der Küche (z. B. Aufstellen von Plänen zum Arbeitsablauf und zum Personaleinsatz) • Pflegen der Arbeitsmittel und Maschinen

**Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Küchen von Restaurants, Hotels, Kantinen, Krankenhäusern, Pflegeheimen und Catering-Firmen sowie in der Nahrungsmittelindustrie für Hersteller von Fertigprodukten und Tiefkühlkost und bei Schifffahrtsunternehmen.**

### Bewerberprofil

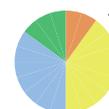
Gute Noten in Mathematik, Deutsch, Chemie und Hauswirtschaftslehre • Organisationstalent • Teamfähigkeit • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Geschicklichkeit • Kreativität • Sinn und Gespür für Ästhetik • Guter Geschmacks- und Geruchssinn • Belastbarkeit

### Ausbildungsart

Duale Ausbildung im Gastgewerbe (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

### Zeitraum

3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 68



## Konditor (m/w/d)



## Konstruktionsmechaniker (m/w/d)

Herstellen von Konditoreiprodukten wie Torten, Kuchen, Pralinen, Konfekt, Marzipan, Süßspeisen, Party- und Dauergebäck sowie Speiseeis • Auswahl der Zutaten für die Produktion • Berechnen des Bedarfs an Rohstoffen • Planen von Produktfolgen, Maschineneinsatz und Arbeitsschritten • Auswiegen bzw. Abmessen der Ausgangsstoffe • Verarbeiten der Zutaten per Hand oder mithilfe von Geräten und Maschinen • Mischen, Portionieren und Formen der Masse • Ergänzen weiterer Zutaten nach Rezept • Verteilen der Masse in Backformen oder auf Backbleche • Nach Beenden des Backvorgangs Garnieren, Glasieren oder Zuckern der Konditoreiprodukte • Präsentation der Erzeugnisse im Laden • Kundenberatung und Verkauf • Prüfen und sachgerechtes Lagern von Rohstoffen und Halbfertigerzeugnissen • Herrichten, Reinigen und Warten der Arbeitsgeräte und -maschinen

**Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Konditoreien, Confiseries, Cafés oder Bäckereien mit Feinbackwarensortiment, im Patisseriebereich großer Hotels und Restaurants sowie in der Backwaren- und Süßwarenindustrie.**

### Bewerberprofil

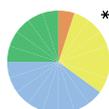
Gute Noten in Mathematik, Chemie, Kunst • Selbstständiges Arbeiten • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Fingergeschick • Kreativität • Sinn und Gespür für Ästhetik • Kunden- und Serviceorientierung • Handwerkliches Geschick

### Ausbildungsart

Duale Ausbildung im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

### Zeitraum

3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 64

Herstellen von Stahl- und Metallbaukonstruktionen (z. B. Aufzüge, Schiffsrümpfe und -aufbauten, Werk- oder Flughafenabfertigungshallen, Fußgängerbrücken) • Fertigen einzelner Bauteile, z. B. aus Blechen, Profilen oder Rohren, mithilfe manueller und maschineller Verfahren • Ablängen von Stahlträgern mit Brennschneidern, Lasern oder mithilfe von CNC-Maschinen • Millimetergenaues Zuschneiden von Profilen und Blechen • Biegen oder Kanten von Blechen • Anbringen von Bohrungen • Zusammenfügen und Ausrichten der Bauteile • Verbinden der Bauteile durch Verschweißen, Verschrauben oder Nieten • Einbauen von Antrieben und Steuerungseinrichtungen sowie Anbringen von Verkleidungen • Montieren kleinerer Objekte wie Fahrzeugaufbauten in der Werkhalle, Montieren größerer Konstruktionen wie Hallen oder Brücken vor Ort • Warten und Instandsetzen von Metallbaukonstruktionen, Werkzeugen und Produktionsmaschinen • Spezialisierung auf Einsatzgebiete wie Ausrüstungstechnik, Feinblechbau, Schiffbau, Schweißtechnik sowie Stahl- und Metallbau (abhängig vom Ausbildungsbetrieb)

**Arbeitsplätze bieten Unternehmen des Stahl- und Metallbaus, des Maschinenbaus sowie des Schiff-, Fahrzeug- oder Schienenfahrzeugbaus.**

### Bewerberprofil

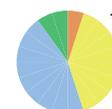
Gute Noten in Werken/Technik, Mathematik, Physik, Informatik • Technisches Verständnis • Handwerkliche Fähigkeiten • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Teamfähigkeit

### Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

### Zeitraum

3,5 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 66, 68, 69

## Ein bedeutendes Dokument – dein **Ausbildungsvertrag**

# AUSBILDUNGS- VERTRAG

In diesem Dokument legen die Vertragspartner grundlegende Rechte und Pflichten für die Dauer des Ausbildungsverhältnisses fest.

Ein schriftlicher Vertrag zwischen dir und dem Ausbildungsbetrieb ist unbedingt erforderlich. Nur auf diese Weise kommt das Berufsausbildungsverhältnis überhaupt zustande. Die elektronische Version ist ausgeschlossen. Diese Regelung sieht das Berufsbildungsgesetz (BBiG) laut §11 vor. Das Dokument benötigt sowohl deine Unterschrift als auch die eines Vertreters deines Ausbildungsbetriebs. Du bist minderjährig? Dann ist eine weitere Unterschrift erforderlich, nämlich von deinem gesetzlichen Vormund.

### Gut zu wissen!

**Probezeit:** Sie dauert mindestens einen Monat und höchstens vier Monate. Du kannst ohne Angabe von Gründen schriftlich kündigen. Das gleiche Recht hat auch dein Ausbildungsbetrieb!

**Urlaub:** Die Mindestanzahl an Urlaubstagen wird durch das Arbeitsrecht festgelegt. Bei minderjährigen Azubis greift hier das Jugendarbeitsschutzgesetz.

### Dein **Ausbildungsvertrag** enthält mindestens Angaben zu folgenden Punkten:

- › Bezeichnung des Ausbildungsberufs sowie Ziel und zeitliche Gliederung der Berufsausbildung (Ausbildungsplan)
- › Beginn und Dauer der Ausbildung
- › Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der regulären Ausbildungsstätte
- › Dauer der regelmäßigen täglichen Arbeitszeit
- › Dauer der Probezeit und des Urlaubs
- › Zahlung und Höhe der Ausbildungsvergütung
- › Voraussetzungen, die eine Vertragskündigung rechtfertigen
- › Hinweis auf Tarifverträge, Betriebs- oder Dienstvereinbarungen, die bei deinem Vertrag greifen



## Kraftfahrzeugmechatroniker (m/w/d) *Schwerpunkt Karosserietechnik*

Warten und Reparieren von Kraftfahrzeugen • Beurteilen von Schäden an Karosserien bzw. Karosserie-, Leichtbauteilen und Aufbauten • Überprüfen der Funktionen fahrzeugtechnischer Systeme wie Klimaanlage, elektrische Anlagen, Druckluft-, Hydraulik- und Pyrotechnik-Systeme sowie von Brems-, Fahrwerks-, Federungs-, Dämpfungs-, Niveauregelungssystemen • Vermessen und Einstellen von Fahrwerken • Prüfen von Karosseriebauteilen auf Dichtheit • Beheben von Schäden der Fahrzeugverglasung (Ausbesserung bzw. Austausch) • Auffrischen des Korrosionsschutzes, z. B. Pflegen und Konservieren der Lackoberflächen, Anbringen spezieller Schutzfolien an beanspruchten Stellen • Analysieren von Schäden, anschließend Ausführen des passenden Reparaturverfahrens wie z. B. Ausbeulen, Richten oder Austauschen der Karosseriebauteile • Beheben kleinerer Schäden im Smart-Repair-Verfahren • Einbau von Dicht- und Dämmmaterialien • Einweisen der Kunden in den Gebrauch nachgerüsteter Bauteile

**Arbeitsplätze finden sich in Reparaturwerkstätten, in Karosseriebaubetrieben, bei Herstellern und Ausrüstern von Kraftwagen, bei Fuhrparkunternehmen und bei Speditionen.**

### Bewerberprofil

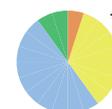
Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Verantwortungsbewusstsein • Selbstständiges Arbeiten

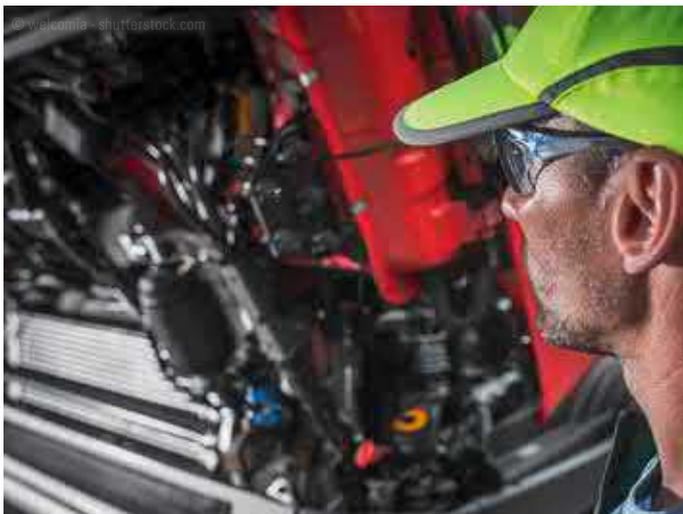
### Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk  
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

### Zeitraum

3,5 Jahre





## Kraftfahrzeugmechatroniker (m/w/d)

Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik



## Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)

Warten und Reparieren von Nutzfahrzeugen aller Art (z. B. Lkw, Omnibusse, Bau- oder Stadtreinigungsfahrzeuge, Sattelschlepper und Unimogs) • Diagnostizieren von Fehlfunktionen und Störungen mittels computergestützter Mess- und Prüfsysteme • Prüfen von Antriebssaggregaten, Motormanagement- und Abgassystemen, Schalt-, Achs-, Allradgetriebe und Nebenantriebe, Klimaanlage, vernetzten Fahrzeugsystemen, Datenkommunikation zwischen Steuergeräten • Durchführen von Wartungs- und Reparaturarbeiten (z. B. Austauschen von Bauteilen oder Baugruppen; Wechseln von Ölen und Hydraulikflüssigkeiten; Einstellen von Fahrwerk, Antriebs- und Motormanagementsystemen; Reparieren von Bremsanlagen) • Ausrüsten von Fahrzeugen mit Zusatzeinrichtungen (z. B. Signalverarbeitung, Antennenanlagen, Anlagen der Unterhaltungselektronik) • Durchführen der Schlussprüfung aller Funktionen; Übergeben des Fahrzeugs an Kunden; Einweisen in die Funktionen • Abrufen von Ersatz- bzw. Zubehörteilen aus dem Lager bzw. Bestellen beim Hersteller

**Arbeitsplätze finden sich in Reparaturwerkstätten, bei Herstellern und Ausrüstern von Nutzkraftwagen sowie bei Speditions- oder Busunternehmen mit angeschlossener Werkstatt.**

### Bewerberprofil

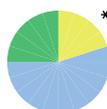
Gute Noten in Werken/Technik, Mathematik, Physik • Räumliches Vorstellungsvermögen • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten

### Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

### Zeitraum

3,5 Jahre



Einrichtung und Inbetriebnahme komplexer Fertigungsmaschinen • Steuern und Überwachen der Prozessabläufe mehrerer Maschinen und Anlagen • Anwendung diverser manueller und maschineller Fertigungstechniken • Fehler ermitteln und beheben bei Störungen • Wartung und Reparatur, z. B. Reinigung der Anlage, Austausch von Verschleißteilen • Lagern der produzierten Waren und das Durchführen von Fertigungskontrollen • Diverse Fachrichtungen: Druckweiter- und Papierverarbeitung, Lebensmitteltechnik, Metall- und Kunststofftechnik, Textiltechnik, Textilveredelung

**Beschäftigung bieten Unternehmen verschiedener Industriezweige, z. B. in der Metall-, Kunststoff, Fahrzeugbau-, Textil-, Druck- und Nahrungsmittel-Branche.**

### Bewerberprofil

Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Teamfähigkeit • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt

### Ausbildungsart

Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

### Zeitraum

2 Jahre





## Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)

*Fachrichtung Metall- und Kunststofftechnik*



## Mechatroniker (m/w/d)

Einrichten von Produktionsmaschinen und -anlagen (z. B. Fräs-, Bohr-, Umform-, Spritzgussmaschinen) in der Metall- oder Kunststoffbe- und -verarbeitung • Sichten der Auftragsunterlagen bzw. Produktionspläne • Abrufen der Produktionsdaten bzw. Übernehmen der Auftragsdaten in die Maschinensteuerung • Auswählen der Werkzeuge und Werkstoffe • Bereitstellen der Materialien (z. B. Metallwerkstoffe, Kunststoffgranulate) • Beschicken der Maschinen und Anlagen • Erstellen eines Probeprodukts; ggf. Optimieren der Maschineneinstellungen • Einstellen der Prozesskontrollsysteme • Steuern und Überwachen der Prozesse • Durchführen von Qualitätsprüfungen • Herstellen von Bauteilen (z. B. durch Fügen, Spanen und Umformen) • Überwachen des Materialflusses • Korrigierendes Eingreifen bei Störungen im Prozessablauf • Kontrollieren der Qualität der Produkte • Montieren von Baugruppen und Endprodukten • Bereitstellen der fertigen Produkte für Lager bzw. Versand • Pflegen und Warten der Maschinen und Anlagen (z. B. Reinigen und Nachfüllen von Kühl- und Schmierstoffen, Austauschen von Verschleißteilen)

**Beschäftigung bieten Betriebe der Metall und Kunststoff be- und verarbeitenden Industrie.**

### Bewerberprofil

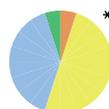
Gute Noten in Physik, Werken/Technik • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Daueraufmerksamkeit • Reaktionsgeschwindigkeit • Teamfähigkeit • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt • Entscheidungsfähigkeit

### Ausbildungsart

Duale Ausbildung in der Industrie  
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

### Zeitraum

2 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 72

Bau von mechanischen, elektrischen und elektronischen Komponenten • Vorbereiten der Aufgabe anhand technischer Unterlagen • Herstellen der Bauteile • Montieren zu komplexen mechatronischen Systemen • Programmieren bzw. Installation zugehöriger Steuerungssoftware lt. Schaltplänen und Konstruktionszeichnungen • Funktionsfähigkeit und Sicherheit prüfen • Anlage in Betrieb nehmen • Kunden in die Bedienung einweisen • Ausführen von Wartungs-, Umrüstungs-, Entstörungs- und Optimierungsaufgaben

**Arbeitsplätze werden angeboten in Unternehmen der Branchen Maschinen- und Anlagenbau, Automatisierungstechnik, Fahrzeug-, Luft- und Raumfahrzeugbau, Informations-, Kommunikations- und Medizintechnik.**

### Bewerberprofil

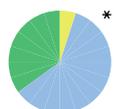
Gute Noten in Physik, Mathematik, Werken/Technik, Informatik, Englisch • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Teamfähigkeit • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten

### Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk  
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

### Zeitraum

3,5 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 63, 64, 65, 72



## Pflegefachmann (m/w/d)\*

\*Vor dem 01.01.2020: Ausbildungen „Altenpfleger (m/w/d)“, „Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (m/w/d)“ sowie „Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)“



## Pharmakant (m/w/d)

Betreuen und Versorgen von Menschen aller Altersstufen in den Bereichen Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege • Ausführen ärztlich veranlasster Maßnahmen (z. B. Durchführen von Infusionen, Blutentnahmen und Punktionen) • Assistieren bei Untersuchungen • Verabreichen von ärztlich verordneten Medikamenten oder Injektionen • Vorbereiten der Patienten auf operative Maßnahmen • Unterstützen bei der Nahrungsaufnahme und Körperpflege • Beraten und Anleiten von Patienten und Angehörigen in der ambulanten Pflege (z. B. Unterweisen in Pflegetechniken) • Übernehmen von Organisations- und Verwaltungsaufgaben • Dokumentieren von Patientendaten • Mitwirken bei der Qualitätssicherung und Verwaltung des Arzneimittelbestandes

**Arbeitsplätze finden sich in Krankenhäusern, Facharztpraxen, Seniorenwohn- und -pflegeheimen, Gesundheitszentren, bei ambulanten Pflegediensten, in Einrichtungen der Kurzzeitpflege, in Hospizen, in Wohnheimen für Menschen mit Behinderung sowie auf Krankenstationen oder in Hospitälern von Schiffen.**

### Bewerberprofil

Abgeschlossene 10-jährige Schulausbildung • Gute Noten in Biologie, Chemie, Deutsch, Mathematik • Einfühlungsvermögen • Kommunikationsfähigkeit • Verantwortungsbewusstsein • Psychische Belastbarkeit und Stabilität • Pädagogisches Geschick • Geduld • Beherrschtheit • Verschwiegenheit • Selbstständiges Arbeiten

### Ausbildungsart

Schulische Ausbildung an Berufsfachschulen (Pflegeschulen), bundesweit einheitlich geregelt, mit praktischem Teil in Kliniken, Heimen oder ambulanten Pflegediensten. Auch Ausbildung im Rahmen eines Hochschulstudiums möglich.

### Zeitraum

3 Jahre



**Ausbildungsangebote Seite: 36, 68**

Produzieren von Arzneimitteln in verschiedenen Darreichungsformen (z. B. Pulver, Tabletten, Salben, Lösungen) mittels automatisierter Maschinen und Anlagen • Einrichten, Bedienen, Überwachen und Pflegen der Produktionsanlagen, Maschinen, Instrumente und Geräte • Mischen der Wirkstoffe mit Hilfsstoffen (z. B. Stärke, Zucker, Farb- und Geschmacksstoffe) • Mitwirken an Qualitätssicherung und -kontrolle (z. B. Überprüfen der Identität von Wirk- und Hilfsstoffen, Kontrollieren von Gewicht, Härte und Abrieb bei Tabletten, optische Prüfung von Dragées, Überprüfen der Konsistenz von Salben und der Dichtigkeit von Ampullen) • Steuern und Überwachen der Verpackung der fertigen Produkte in Abfüll- und Verpackungsanlagen nach besonderen hygienischen Vorschriften • Feststellen und Beheben von Störungen • Warten der elektronischen Steuerungssysteme

**Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Unternehmen der pharmazeutischen Industrie sowie Chemieunternehmen.**

### Bewerberprofil

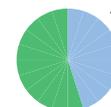
Gute Noten in Chemie, Physik und Mathematik • Technisches Verständnis • Reaktionsgeschwindigkeit • Daueraufmerksamkeit • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Verantwortungsbewusstsein • Selbstständiges Arbeiten

### Ausbildungsart

Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

### Zeitraum

3,5 Jahre



**Ausbildungsangebote Seite: 65**



## Polizeikommissar (m/w/d)

Polizeivollzugsbeamter (m/w/d)  
im gehobenen Dienst



## Polizeiobermeister (m/w/d)

Polizeivollzugsbeamter (m/w/d)  
im mittleren Dienst

**Allgemeiner Polizeivollzugsdienst:** Verfolgen und Festnehmen von Rechtsbrechern • Aufklären von Straftaten in der repressiven Verbrechensbekämpfung • Protokollieren von Anzeigen • Verfassen von Berichten oder Stellungnahmen • Beraten von Bürgern in der präventiven Verbrechensbekämpfung • **Verkehrsüberwachungsdienst:** Regeln des Verkehrs • Aufnehmen von Unfällen • Durchführen spezieller Verkehrsüberwachungen mittels Kamerawagen, Abstandsmessgeräten oder schnellen Streifenfahrzeugen • Durchführen von Alkohol-, Geschwindigkeits- und weiteren Verkehrskontrollen • Kontrolle des Schwerverkehrs • **Leitende oder sachbearbeitende Funktionen:** Wahrnehmen organisatorischer und personeller Planungsaufgaben • Schulen von Mitarbeitern • Unterrichten an den Verwaltungsfachhochschulen der Länder im Fachbereich Polizeivollzug

**Beschäftigungsmöglichkeiten bieten** Polizeiinspektionen, -direktionen und -präsidien; Dienststellen der Bereitschafts- oder der Wasserschutzpolizei; Sonderdienststellen der Schutzpolizei sowie polizeiliche Bildungseinrichtungen.

### Bewerberprofil

Fachhochschulreife oder allgemeine Hochschulreife • Gute Noten in Wirtschaft/Recht, Deutsch und Sport • Gute Beobachtungsgabe • Verantwortungsbewusstsein • Entscheidungsfähigkeit • Psychische Belastbarkeit und Stabilität • Kommunikationsfähigkeit • Konfliktfähigkeit • Selbstsicherheit • Reaktionsgeschwindigkeit • Körperbeherrschung • Mind. Schwimmbabzeichen in Silber

### Ausbildungsart

Bachelor-Studiengang als Vorbereitungsdienst (Beamtenausbildung), geregelt durch Verordnungen der Bundesländer

### Zeitraum

3 Jahre

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Ausbildungsangebote Seite: 67

**Einzeldienst:** Wahrnehmen des Wach- und Streifendienstes • Mitwirken bei der Fahndung, bei Festnahmen bzw. bei der Aufklärung von Verbrechen • Durchführen von Gefangenentransporten • Protokollieren von Anzeigen • Verfassen von Berichten • Beraten von Bürgern zum vorbeugenden Schutz vor Straftaten (z. B. Wohnungseinbruch) • Koordinieren anfallender Aufgaben • **Verkehrsüberwachungsdienst:** Durchführen von Alkohol-, Geschwindigkeits- und weiteren Verkehrskontrollen • Absichern von Unfall- und anderen Gefahrenstellen • Schlichten von Streitigkeiten bei Verkehrsunfällen • Regeln des Verkehrs (z. B. bei Ausfall von Ampeln) • **Bereitschaftspolizei:** Hilfeleistung bei Katastrophen und schweren Unglücksfällen • Unterstützung bei der Absicherung von Großveranstaltungen • Durchführen von Suchaktionen nach vermissten Personen im Gelände

**Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in den** Polizeidienststellen der Länder sowie bei der Bereitschafts- oder Wasserschutzpolizei.

### Bewerberprofil

Fachoberschulreife/Realschulabschluss • Gute Noten in Deutsch und Sport • Gute Beobachtungsgabe • Verantwortungsbewusstsein • Entscheidungsfähigkeit • Psychische Belastbarkeit und Stabilität • Kommunikationsfähigkeit • Konfliktfähigkeit • Selbstsicherheit • Reaktionsgeschwindigkeit • Körperbeherrschung • Mind. Schwimmbabzeichen in Silber

### Ausbildungsart

Fachhochschulausbildung als Vorbereitungsdienst (Beamtenausbildung), geregelt durch Verordnungen der Bundesländer

### Zeitraum

2,5 Jahre

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Ausbildungsangebote Seite: 67



**Rechtspfleger (m/w/d)**  
 Beamter des gehobenen  
 Justizdienstes/Justizinspektor



**Rohrleitungsbauer (m/w/d)**

Treffen von gerichtlichen Entscheidungen in eigener Verantwortung • Tätigkeitsfelder z. B. **Grundbuchsachen** (Bearbeitung von Anträgen auf Eintragung von Eigentum, Eintragung/Löschung von Hypotheken), **Registergericht** (Eintragungen im Handelsregister Abt. A), **Nachlasssachen** (Erteilung von Erbscheinen bei gesetzlicher Erbfolge), **Betreuungs- und Vormundschaftsrecht** (Erteilung vormundschaftsgerichtlicher Genehmigungen), **Insolvenzverfahren** (Überwachung der Tätigkeit des Insolvenzverwalters), **gerichtliches Mahnverfahren** (Entscheidung u. a. über Anträge auf Erlass von Mahn- und Vollstreckungsbescheiden), **Zwangsvollstreckungsverfahren** (Entscheidung über beantragte Pfändungen von Arbeitslöhnen, Hypotheken und Sparguthaben), **Strafverfahren** (Überwachung der Vollstreckung rechtskräftig verhängter Strafen)

**Arbeitsplätze finden sich in den Rechts- und Arbeitsgebieten bei einem der 28 Amts- oder Landgerichte oder einer der 4 Staatsanwaltschaften des Landes Brandenburg.**

**Bewerberprofil**

Hochschulreife, Fachhochschulreife oder entsprechender als gleichwertig anerkannter Bildungsstand • Deutsche Staatsangehörigkeit

**Ausbildungsart**

Duales Studium (Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin und Ausbildungsgerichte) • Prüfungsabnahme vor einem bei der Präsidentin oder dem Präsidenten des Kammergerichts gebildeten Prüfungsausschuss • Link zu §16: <https://www.hwr-berlin.de/fileadmin/portal/Dokumente/Fachbereiche-Institute/FB4/Bachelor-Diplom/Rpfl-APORPf.pdf>

**Zeitraum**

3 Jahre (Beginn am 01.10. eines jeden Jahres)



**Ausbildungsangebote Seite: 57**

Verlegen und Montieren von Rohrleitungssystemen für Wasser, Gas, Öl oder Fernwärme • Herstellen von speziellen Rohrleitungsteilstücken wie Abzweige oder Biegungen aus verschiedenen Materialien (z. B. Gusseisen, Stahl, Faserzement, Kunststoff und Stahlbeton) in der Werkstatt • Zusammenpassen, Ausrichten und Nivellieren der Rohrleitungsteile • Ausschachten und Absichern von Rohrgräben unter Berücksichtigung der Bodenbeschaffenheit • In der Baugrube Verbinden der Rohrteile (durch Verschweißen, Verkleben oder Verschrauben) zu einer belastbaren und dichten Leitung (muss ggf. hohem Druck standhalten) • Einbau von Absperrschiebern und Messvorrichtungen • Montieren von Hausanschlüssen an ein Versorgungsnetz • Durchführen von Korrosionsschutzmaßnahmen, Dichtheits- und Schweißnahtprüfungen • Verfüllen der Rohrgräben und Wiederherstellen der Geländeoberfläche • Durchführen von Sanierungs-, Reparatur- und Wartungsarbeiten (z. B. Beheben von Rohrbrüchen)

**Einsatzbereiche bieten sich in Tiefbauunternehmen sowie in Betrieben der Energie- und Wasserversorgung.**

**Bewerberprofil**

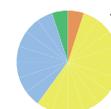
Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik • Gute körperliche Konstitution • Körperbeherrschung • Räumliches Vorstellungsvermögen • Handwerkliches Geschick Gute Auge-Hand-Koordination • Teamfähigkeit

**Ausbildungsart**

Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

**Zeitraum**

3 Jahre



**Ausbildungsangebote Seite: 2**



## Sozialassistent (m/w/d)

Betreuen, Unterstützen und Fördern hilfsbedürftiger Personen • Übernehmen pädagogisch-betreuender, hauswirtschaftlicher oder sozialpflegerischer Aufgaben • Vorübergehende Haushaltsführung in Privathaushalten in der Familienpflege • Unterstützen der Erzieher (m/w/d) und Heilerziehungspfleger (m/w/d) in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung • Helfen bei der Erledigung der Aufgaben von Pflegern und Pflegerinnen im Bereich Altenpflege • Unterstützen von Hilfsbedürftigen bei alltäglichen Tätigkeiten (z. B. Erledigen der Einkäufe, Zubereiten der Mahlzeiten, Pflege von Wäsche und Wohnung, Übernehmen von Aufgaben bei der Grundpflege kranker und bettlägeriger Menschen, Anleiten zu Beschäftigungen) • Betreuen von Kindern bei den Hausaufgaben • Anregen zu sinnvoller Freizeitbeschäftigung • Ggf. Durchführen von Beratungsgesprächen (z. B. zur Schulwahl)

**Arbeitsplätze finden sich in Wohn- und Pflegeheimen für betreungsbedürftige Menschen, in Einrichtungen zur Betreuung und Pflege von Menschen mit Behinderung, bei ambulanten sozialen Diensten, in Kindergärten und -horten sowie in Privathaushalten betreungsbedürftiger Personen.**

### Bewerberprofil

Haupt- oder Realschulabschluss • Gute Noten in Kunst/Musik, Biologie • Verschwiegenheit • Psychische Belastbarkeit • Einfühlungsvermögen • Pädagogisches Geschick • Durchsetzungsvermögen • Verantwortungsbewusstsein • Teamfähigkeit

### Ausbildungsart

Ausbildung an Berufsfachschulen (landesrechtlich geregelt). Des Weiteren sind Ausbildungen nach internen Regelungen der Bildungsanbieter möglich.

### Zeitraum

2 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 70



## Tiefbauarbeiter (m/w/d)

*Schwerpunkt Kanalbauarbeiten*

Erledigen vorbereitender Arbeiten (z. B. Einrichten der Baustellen und Durchführen verkehrssichernder Maßnahmen; Anfordern und Transportieren von Geräten, Maschinen und Baumaterialien) • Ausführen von Erdarbeiten und Herstellen von Kanalgräben und Baugruben (z. B. Durchführen von Aushubarbeiten; Verfüllen und Verdichten von Bodenmassen; Verbauen von Baugruben und Kanalgräben durch abstützende und sichernde Maßnahmen; Durchführen von Wasserhaltungsmaßnahmen wie Abpumpen des Grundwassers • Herstellen von Kanalschächten aus Fertigteilen, Beton und Mauerwerksamt Abdichten gegen drückendes Wasser • Einbauen und Anschließen von Ver- und Entsorgungssystemen (z. B. Einbauen von Rohren für Abwasserleitungen sowie von Abzweigungen und Formstücken; Herstellen und Verlegen von Hausanschlüssen; Herstellen von Kabelschächten samt Auslegen der Kabel und Kabelschutzrohre, Verfüllen der Zwischenräume und Einziehen der Kabel) • Wiederherstellen von Straßen- oder Gehwegoberflächen • Prüfen der Ausführungsqualität der Arbeiten

**Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich bei Bauunternehmen des Tiefbaus bzw. des Kanalbaus.**

### Bewerberprofil

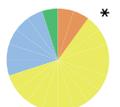
Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik • Körperbeherrschung • Räumliches Vorstellungsvermögen • Beobachtungsgenauigkeit • Handwerkliche Geschicklichkeit • Sorgfalt • Umsicht • Teamfähigkeit • Flexibilität

### Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

### Zeitraum

2 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 2, 62



## Tiefbauarbeiter (m/w/d)

*Schwerpunkt Rohrleitungsbauarbeiten*



## Tiefbauarbeiter (m/w/d)

*Schwerpunkt Straßenbauarbeiten*

Erledigen vorbereitender Arbeiten (z. B. Einrichten der Baustellen und Durchführen verkehrssichernder Maßnahmen; Anfordern und Transportieren von Geräten, Maschinen und Baumaterialien) • Ausführen von Erdarbeiten und Herstellen von Rohrgräben (z. B. Durchführen von Aushubarbeiten; Verfüllen und Verdichten von Bodenmassen; Verbauen von Grabenwänden samt Abstützung und Sicherung) • Durchführen von Wasserhaltungsmaßnahmen (z. B. Abpumpen von Grundwasser aus Gräben; Verlegen von Drainagerohren) • Herstellen und Abdichten von Schachtbauwerken aus Fertigteilen, Beton und Mauerwerk • Verlegen von Rohrleitungen (z. B. Bearbeiten und Verbinden von Druckrohren samt Einbauen in die Rohrbettung; Einbauen von Armaturen und Formstücken; Prüfen der Dichtheit mit Wasser oder Luft; Herstellen und Versetzen von Kabelschächten; Verfüllen der Zwischenräume; Einziehen der Kabel) • Wiederherstellen der Straßen- oder Gehwegoberfläche • Prüfen der Ausführungsqualität der Arbeiten

**Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich bei Bauunternehmen des Tiefbaus bzw. des Rohrleitungsbaus.**

### Bewerberprofil

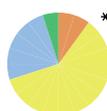
Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik • Räumliches Vorstellungsvermögen • Beobachtungsgenauigkeit • Körperbeherrschung • Handwerkliche Geschicklichkeit • Sorgfalt • Umsicht • Teamfähigkeit • Flexibilität

### Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

### Zeitraum

2 Jahre



Erledigen vorbereitender Arbeiten (z. B. Einrichten der Baustellen und Durchführen verkehrssichernder Maßnahmen; Anfordern und Transportieren von Geräten, Maschinen und Baumaterialien) • Ausführen von Erdarbeiten (z. B. Durchführen von Aushubarbeiten; Verfüllen und Verdichten von Bodenmassen; Verbauen von Baugruben und Gräben; Abstützen und Sichern von Baugruben und Gräben; Herstellen und Profilieren von Entwässerungsleitungen und Drainagegräben) • Bauen von Straßen und anderen Verkehrswegen (z. B. Einbauen von Unterlagen für Decken und Beläge in Form von Schüttgut und Tragschichten; Einbauen und Verdichten von Asphaltbelägen; Verlegen von Pflaster und Platten; Herstellen von Einfassungen und Befestigungen wie Versetzen von Bordsteinen; Herstellen von Entwässerungsrinnen zur Oberflächenentwässerung; Führen und Bedienen von Baumaschinen und -geräten für den Straßenbau) • Prüfen der Ausführungsqualität der Arbeiten

**Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich bei Bauunternehmen des Tiefbaus bzw. des Straßenbaus sowie bei kommunalen Bauämtern bzw. Straßen- und Autobahnmeistereien.**

### Bewerberprofil

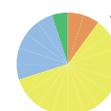
Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik • Räumliches Vorstellungsvermögen • Beobachtungsgenauigkeit • Handwerkliche Geschicklichkeit • Sorgfalt • Umsicht • Teamfähigkeit • Flexibilität

### Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

### Zeitraum

2 Jahre





## Vermessungstechniker (m/w/d)

Erheben von Daten für Rohstoff-Lagerstätten, Geländeaufnahmen, Katastervermessungen, Bau- und Industrievermessung sowie Umweltschutz • Diverse Fachrichtungen: Bergvermessung (Durchführen bergbauspezifischer Messungen für den Bergbau, z. B. über Rohstoffvorkommen, geologische Gegebenheiten sowie Boden- und Gebirgsbewegungen; Visualisieren der Daten mittels vermessungstechnischer EDV-Programme bzw. CAD-Technik in Form von Plänen und grafischen Darstellungen wie z. B. bergmännische Risswerke) • Vermessung (Durchführen von Lage- und Höhenvermessungen im Gelände für den Straßen-, Schienen- und Städtebau, Ermitteln von Grundstücksgrenzverläufen); Visualisieren der Daten z. B. für Planungsunterlagen, Liegenschaftskataster, Geobasisinformationssysteme, Stadtpläne oder 3D-Darstellungen von Gebäuden oder Straßenzügen)

**Beschäftigung findet sich bei Landesvermessungsämtern, kommunalen Kataster- und Vermessungsämtern, bei Behörden für Geoinformation, Landentwicklung oder Liegenschaften, in Vermessungs- und Ingenieurbüros sowie in Unternehmen der Bauwirtschaft.**

### Bewerberprofil

Gute Noten in Mathematik, Erdkunde/Geografie, Werken/Technik, Physik • Räumliche Orientierung • Räumliches Vorstellungsvermögen • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten

### Ausbildungsart

Duale Ausbildung im öffentlichen Dienst sowie in Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

### Zeitraum

3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 6



## Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)

*Fachrichtung Kommunalverwaltung*

Erledigen von Büro- und Verwaltungsarbeiten in Behörden und Institutionen der Kommunen • Erarbeiten von Verwaltungsvorschriften und -entscheidungen • Mitarbeiten an der Umsetzung von Beschlüssen • Führen von Akten • Beraten von Bürgern • Vorbereiten von Sitzungen kommunaler Beschlussgremien wie z. B. Gemeinderatssitzung • Beteiligung an der Umsetzung von Beschlüssen • Erarbeiten von Verwaltungsentscheidungen auf der Basis von Bundes-, Landes- und Kommunalrecht • Erledigen von Verwaltungsaufgaben im Bereich kommunaler Wirtschafts-, Struktur- und Kulturförderung • Erledigen kaufmännischer Tätigkeiten in kommunalen Verwaltungs- und Eigenbetrieben • Führen von u. a. Personalakten • Berechnen von Bezügen oder Gehältern • Beteiligung an der Erstellung und Ausführung von Haushalts- und Wirtschaftsplänen im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen • Funktion als Ansprechpartner für Organisationen, Unternehmen und Rat suchende Bürger

**Arbeitsplätze finden sich bei Gemeinde- und Kreisverwaltungen in kommunalen Ämtern und Behörden, z. B. Bau-, Gesundheits- oder Kulturamt.**

### Bewerberprofil

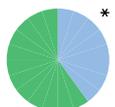
Gute Noten in Wirtschaft/Recht, Deutsch, Mathematik • Verantwortungsbewusstsein • Verschwiegenheit • Merkfähigkeit • Sorgfalt • Kommunikationsfähigkeit • Serviceorientierung • Organisationstalent

### Ausbildungsart

Duale Ausbildung im öffentlichen Dienst (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

### Zeitraum

3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 6



## Zimmerer (m/w/d)

Errichten von Holzhäusern und Dachstühlen • Durchführen von Arbeiten im Innenausbau • Errichten von Fachwerkstrukturen oder kompletten Fertighäusern • Montieren von Fenstern, Türen, Treppen, Trennwänden und Außenwandverkleidungen (ggf. selbst gefertigte Elemente) • Einbauen von Dämmstoffen • Modernisieren und Sanieren von Dachstühlen und anderen Gebäudeteilen aus Holz bei Altbauten • Restaurieren historischer Holzkonstruktionen (Arbeiten in Abstimmung mit der Bauleitung, nach Bauplänen und sonstigen technischen Vorgaben, nach Denkmalschutzaufträgen) • Ausführen von Holzschutzarbeiten • Herstellen und Aufstellen von Gerüsten (Betonschalungen, Arbeits- und Schutzgerüste, Einfriedungen und Absperrungen)

**Arbeitsplätze finden sich in Zimmereien, Ingenieurholzbaubetrieben, Fassadenbauunternehmen sowie in Dienstleistungsbetrieben von Kommunen.**

### Bewerberprofil

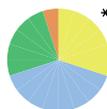
Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik • Körperbeherrschung • Räumliches Vorstellungsvermögen • Gestalterisches Talent • Zeichnerisches Talent • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Sorgfalt • Teamfähigkeit

### Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

### Zeitraum

3 Jahre



Jetzt geht's los!

# DER ERSTE ARBEITSTAG

Damit du an diesem wichtigen Tag bei deinen Ausbildern, Kollegen und den Kunden des Unternehmens einen positiven ersten Eindruck hinterlässt, gilt es, pünktlich und gut vorbereitet am Arbeitsplatz zu erscheinen.

### Arbeitsweg

Auf keinen Fall darfst du zu spät antreten. Welche Verkehrsmittel nutzt du? Bus/Bahn - Kalkuliere Verzögerungen bei schlechtem Wetter ein. Fahrrad - Halte Regenkleidung parat. Auto - Informiere dich über Staus und Umleitungen.

### Vorstellung

Triffst du in der Werkstatt, im Büro oder auf der Baustelle auf Personen, denen du vorher noch nicht begegnet bist, stellst du dich mit Angabe deines Namens als neuer Azubi vor. Das hinterlässt auch anlässlich eines Kundenbesuchs einen hervorragenden Eindruck und schafft Vertrauen.

### Freundlichkeit

Keine Angst: Am ersten Tag wirst du noch nicht voll in den Arbeitsalltag integriert. In der Regel durchläufst du eine „Vorstellungsrunde“, in der dir die einzelnen Abteilungen und Mitarbeiter vorgestellt sowie die Arbeitsabläufe und Zusammenhänge erklärt werden. Auch wenn sehr viel Input auf dich einprasselt, zeige dich stets freundlich und motiviert. Solltest du dich gleich am ersten Tag als Griesgram präsentieren, bleibt dieses Image lange an dir haften. Du triffst im Betrieb ein, aber keiner der anwesenden Kollegen fühlt sich für dich zuständig? Bleibe freundlich und bitte darum, den Ausbilder zu informieren.

### Kleiderordnung

Konntest du während deines Vorstellungstermins im Betrieb einen Blick auf die Mitarbeiter werfen, solltest du dich an ihrer Kleidung orientieren. Ist spezielle Arbeitskleidung vorgeschrieben, etwa in einer Kfz-Werkstatt, im Baugewerbe oder der Lebensmittelbranche? Erkundige dich, ob die Kleidung seitens des Unternehmens gestellt wird.

# AUSBILDUNGSPLÄTZE



# AUSBILDUNGSPLÄTZE UND -BETRIEBE





# DU TRÄGST VERANTWORTUNG!

**Sowieso: Für dich, für deine Familie,  
deine Freundinnen und Freunde.**

Aber in der Justiz des Landes Brandenburg  
trägst du auch die Verantwortung dafür,  
dass alle zu ihrem Recht kommen.

**Werde auch du Beamtin oder Beamter  
der Justiz.**

Wir freuen uns auf  
deine Bewerbung online  
[www.OLG.BRANDENBURG.de](http://www.OLG.BRANDENBURG.de)

oder per Post  
Präsident des  
Brandenburgischen Oberlandesgerichts  
Gertrud-Piter-Platz 11  
14770 Brandenburg an der Havel

**AUSBILDUNG  
IN DER JUSTIZ -  
BEWIRB DICH!**



Mehr Infos zu den  
Tätigkeitsfeldern bei der Justiz  
des Landes Brandenburg  
findest du hier.

[www.OLG.BRANDENBURG.de](http://www.OLG.BRANDENBURG.de)



„ARBEITEN  
SIE HIER?“

„Moment, ich  
frag´ mal nach!“

[www.WINZLER.de](http://www.WINZLER.de)

# ZUKUNFT AUFBAUEN!

Wir bilden aus und suchen dich als Azubi:

- > KAUFMANN FÜR SPEDITION UND LOGISTIKDIENSTLEISTUNG (W/M/D)
- > KAUFMANN FÜR BÜROMANAGEMENT (W/M/D)
- > BERUFSKRAFTFAHRER (W/M/D)
- > NFZ MECHATRIKER (W/M/D)

**WINZLER GmbH**  
**Spedition und Baustoffhandel**

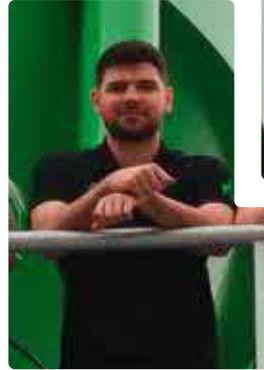
Germendorfer Dorfstraße 39  
16515 Oranienburg OT Germendorf

**03301 . 20 32 30 | [info@winzler.de](mailto:info@winzler.de)**



**WINZLER**

Entsorgung für Berlin und Umland



Mit Leidenschaft  
in eine sichere  
Zukunft.

## Wir bilden aus

- Beton – und Stahlbetonbauer
- Betonfertigteilbauer
- Zimmerer
- Bauzeichner (Schwpt. Hochbau)
- Industriekaufleute
- Kaufleute für Büromanagement

## Wir bieten dir:

- Spannende Ausbildung in einer zukunftssicheren Branche
- Moderne Arbeitsmittel und -methoden
- Einen Ausbildungspaten der von Anfang an für dich da ist
- Ein junges Team
- Langfristige Entwicklungsperspektiven in einem mittelständischen, familiengeführten Unternehmen
- Ein Praktikum um vorab bei uns rein zu schnuppern
- Attraktive Ausbildungsvergütung

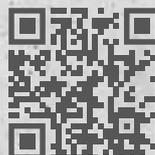
## Das bringst du mit:

- Begeisterung für die Bauindustrie
- Freude an der Arbeit im Team
- Hohe Eigenmotivation



**thomas allton GmbH**  
Veltener Str. 99  
16761 Hennigsdorf

T +49 3302 803-500  
E [bewerbung-allton@thomas-gruppe.de](mailto:bewerbung-allton@thomas-gruppe.de)  
[www.thomas-gruppe.de/betonbauteile](http://www.thomas-gruppe.de/betonbauteile)



**Werde Teil der thomas Gruppe!**  
[www.thomas-gruppe.de/karriere](http://www.thomas-gruppe.de/karriere)

Ich mach's mir schön:

**Nur die Harten  
kommen in den  
Garten.**

**Jetzt online  
bewerben:**

[pflanzen-  
koelle.de/jobs](https://pflanzen-koelle.de/jobs)

**Wir suchen  
grünen Nachwuchs:**

- Florist/-in
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Kauffrau/-mann  
im Einzelhandel  
(Pflanze/Zoo)



**16556 Hohen Neuendorf  
Borgsdorf**  
Rosenstraße 48

[pflanzen-koelle.de](https://pflanzen-koelle.de)

**14624 Dallgow-Döberitz**  
Einkaufscenter HavelPark  
an der B5, Döberitzer Weg 5

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten – Pflanzen-Kölle Gartencenter  
GmbH & Co. KG, Im Neckargarten 6, 74078 Heilbronn

**Pflanzen  
Kölle**

# Nachhaltig!

Ausbildung bei der Sparkasse



Wir unterstützen den Nachwuchs in unserer Region und sorgen so für frischen Wind.



Weil's um mehr als Geld geht.



Mittelbrandenburgische  
Sparkasse



*Wasser bewegt uns!*

Bewirb dich auf eine  
Ausbildung zum/zur

**TIEFBAU**  
FACHARBEITER\*IN

**Sei schlau,  
komm zum Bau!**

**ESBE**  
Rohrleitungsbau GmbH

Am Eichenring 1 | 16727 Oberkrämer

**03304 38190**

[bewerbung@esbe-rohrbau.com](mailto:bewerbung@esbe-rohrbau.com)

[www.esbe-rohrbau.com](http://www.esbe-rohrbau.com)

# Dies ist deine Chance, gemeinsam mit uns Geschichte zu schreiben.

Zum 01.08.2023 suchen wir an verschiedenen  
Standorten deutschlandweit:

## Auszubildende

- Mechatroniker (m/w/d)
- Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)

## Duale Studenten

- mit dem Schwerpunkt- Automation Engineering (m/w/d)
  - mit dem Schwerpunkt- Arbeitssicherheit (m/w/d)
  - mit dem Schwerpunkt- Spedition & Logistik (m/w/d)
- mit dem Schwerpunkt- International Service Management (m/w/d)

### Das bieten wir Dir:

- Eine attractive Ausbildungsvergütung sowie Urlaubstage über dem gesetzlichen Anspruch
  - Fachgerechte Unterstützung in einzelnen Abteilungen
- Breites Angebot an Betriebssport-/Interessengruppen (Firmenläufe, Kooperationen mit Fitnessstudios etc.)
- Bereitstellung aller Arbeitsmaterialien

## Bist du interessiert?

Wir freuen uns darauf, von dir zu hören!

Bitte bewirb Dich mit deinen vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopie – alles in einer 1 PDF/ 5 MB max.) online auf [www.amazon.jobs](https://www.amazon.jobs) unter Angabe der Jobnummer

**Informiere und  
bewirb dich jetzt:**  
[amazon.jobs/apprentices](https://amazon.jobs/apprentices)



Apprenticeships with  
**amazon**

**THONKE**  
Brot, wie ich es mag.



Die Bäckerei Thonke blickt auf eine fast 100-jährige Geschichte zurück. Mehr als 450 Mitarbeiter\*innen verdienen in unserem Backhaus in Rathenow und in unseren über 50 Fachgeschäften in Brandenburg und Sachsen-Anhalt ihre Brötchen. Wir sind ein Familienbetrieb in der vierten Generation.

**Das bringst du mit:**

- Bäcker\*in: handwerkliches Geschick*
- Konditor\*in: gestalterisches Talent*
- Verkäufer\*in: Spaß am Umgang mit Menschen*

**Das bieten wir:**

- familiäres Arbeitsklima • fundierte Ausbildung
- Mitarbeiter-Rabatt • sicherer Ausbildungsplatz
- Übernahme-Garantie bei guten Leistungen

**Wichtige Infos:**

- Ausbildung findet im dualen System statt
- alle Ausbildungen dauern drei Jahre

**Lerne uns kennen:**

Praktikum oder Schnuppertag

**Weitere Infos:**

[www.thonke.de](http://www.thonke.de)



Bäcker Thonke, Gustav-Freytag-Str. 2, 14712 Rathenow



Die Unternehmensgruppe Carl Stahl ist heute mit 70 Standorten und über 1.700 Mitarbeitern einer der Weltmarktführer bei Produkten und Dienstleistungen im Bereich der Sicherheit beim Anschlagen von Lasten im Hebezeugbetrieb und beim Sichern von Personen gegen Absturz. Das fundierte Know-how und die Motivation der Mitarbeiter leisten hierzu einen wertvollen Beitrag.



Ab August 2023 bieten wir am **Standort in Velten** interessante Ausbildungsplätze mit sehr guten Perspektiven an.

**Unsere Ausbildungsberufe:**

- **Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)**
- **Mechatroniker (m/w/d)**
- **Industrieelektriker (m/w/d)**

**Starte mit uns ins Berufsleben!**

Haben wir Dein Interesse geweckt?  
Dann bewirb Dich und komm in unser Team!

Carl Stahl Nord GmbH  
Am Jägerberg 4  
16727 Velten  
[velten@carlstahl.com](mailto:velten@carlstahl.com)

[www.carlstahl.com](http://www.carlstahl.com)





**Better Health, Brighter Future**



## Takeda GmbH

Takeda ist ein global führendes, wertebasiertes, forschendes biopharmazeutisches Unternehmen. Wir haben uns der Erforschung und Bereitstellung lebensverändernder Therapien verschrieben. Dabei werden wir von unserer Verpflichtung gegenüber Patienten, unseren Mitarbeitern und der Umwelt geleitet.

In Oranienburg stellen über 800 Mitarbeitende feste Arzneiformen her. Du bist auf der Suche nach einem patientenorientierten, innovationsgetriebenen Unternehmen, das Dich inspiriert und Deine Karriere fördert? Dann nimm Deine Zukunft in die Hand, werde ein Teil von Takeda und bewirb Dich unter [www.takedajobs.com](http://www.takedajobs.com)

- › **Chemielaborant (all genders)**
- › **Elektroniker für Automatisierungstechnik (all genders)**
- › **Mechatroniker (all genders)**
- › **Pharmakant (all genders)**
- › **Maschinen- und Anlagenführer (all genders)**
- › **Dualstudium Elektrotechnik (all genders)**

**Takeda GmbH**  
**Betriebsstätte Oranienburg**  
 Constance Garche  
 Lehnitzstraße 70-98  
 16515 Oranienburg  
 Telefon: 03301 818-796  
 Internet: [www.takeda.de](http://www.takeda.de)

# AWU



## UNSER UNTERNEHMEN

Die AWU Abfallwirtschafts-Union Oberhavel GmbH, ein Beteiligungsunternehmen des Landkreises Oberhavel und der ALBA-Gruppe bietet nicht nur die Kraft einer familiären Gruppe, sondern auch einen sicheren Arbeitsplatz sowie eine Vielzahl an verschiedenen Systemen und Anlagen in der Entsorgungswirtschaft.

Mit 220 Beschäftigten gehören wir zu den größten privaten Entsorgungsunternehmen im Landkreis Oberhavel. Nutzen Sie die Chance eine interessante und praxisorientierte Ausbildung mit sicheren Zukunftsperspektiven zu erleben!

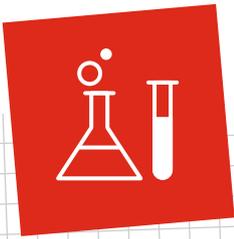
## UNSERE AUSBILDUNGSBERUFE

- › **Berufskraftfahrer (m/w/d)**
- › **Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)**
- › **Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft (m/w/d)**
- › **Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)**
- › **Kraftfahrzeugmechatroniker (m/w/d)**
- › **Mechatroniker (m/w/d)**



**AWU Abfallwirtschafts-Union Oberhavel GmbH**  
 Personalwesen | Tel. 03304 376-0 | [bewerbung@awu-oberhavel.de](mailto:bewerbung@awu-oberhavel.de)

**[www.awu-oberhavel.de](http://www.awu-oberhavel.de)**



## VOGT-PLASTIC GMBH

Die Vogt-Plastic GmbH ist ein mittelständisches Familienunternehmen, das aus gebrauchten Kunststoffverpackungen hochwertige Regranulate herstellt. Mit rund 280 MitarbeiterInnen in vier Werken in Deutschland versuchen wir, unseren Beitrag zur Ressourcenschonung zu leisten und dabei in einem offenen und kollegialen Klima neue Ideen zu entwickeln und umzusetzen.

**was uns auszeichnet:** Wir suchen junge Menschen mit Visionen, die sich für diesen Weg fit machen, die Ausbildung durchlaufen und unser Tun aktiv mitgestalten.

**das bringst du mit:** technisches Verständnis, handwerkliches Geschick, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit

**wichtige Infos:** Schichtarbeit: AnlagenfahrerInnen  
Gleitzeit: IndustriemechanikerInnen, ElektronikerInnen

**lerne uns kennen:** Schülerpraktikum, Ferienarbeit

**kontakt-person:** Frau Jana Rauscher  
jana.rauscher@vogt-plastic.de  
03386 2139510

**weitere Infos:** [www.vogt-plastic.de](http://www.vogt-plastic.de)



**Vogt Plastic GmbH**  
Paul-Schlack-Str. 1  
14727 Premnitz

**wir bilden aus:**

Maschinen- und  
AnlagenführerIn  
IndustriemechanikerIn  
ElektronikerIn  
für Betriebstechnik



**WIR  
HABEN  
DEINEN  
WUNSCH  
AUSBILDUNGS  
PLATZ  
in Rathenow!**

Mehr Infos:



**MAP**

Maschinen- & Apparatebau Produktions GmbH

# DEINE BERUFLICHE ZUKUNFT

Du suchst einen vielseitigen, verantwortungsvollen Beruf? Du bist ein Teamplayer und möchtest deine Stärken einbringen?

Dann bist du bei uns genau richtig.

Starte deine Ausbildung oder dein Studium und werde Teil unseres Teams!



**Bewirb Dich!**

[www.polizei-brandenburg-karriere.de](http://www.polizei-brandenburg-karriere.de)



**POLIZEI**  
Brandenburg

 @polizeikarriere

 polizeibrandenburg

 Polizei Brandenburg Karriere

# KOMM INS GRÜNE



**Lorberg**  
Pflanzen seit 1843



Büro-Alltag langweilt dich?

Mach deine **Ausbildung** bei uns und werde:

## BAUMSCHUL- GÄRTNER\*IN

am Standort **Ketzin** oder **Schönefeld**

### Wir bieten dir:

- Eine **sehr gute** Bezahlung mit einem Bonus bei guter Leistung
- Übernahmegarantie bei passender Leistung
- Einen vielfältigen, grünen Job, der zu dir passt
- Du, deine Ideen und deine Kreativität zählen und sind uns wichtig
- Lerne in einer der größten und vielfältigsten Baumschulen Europas
- Familiäres Klima in einem im Jahr 1843 gegründeten Familienbetrieb

Klingt gut?

Schick uns deine Bewerbung an:

**[bewerbung@lorberg.com](mailto:bewerbung@lorberg.com)**

Mehr Infos findest du auf:

**[www.lorberg.com](http://www.lorberg.com)**



***Pflege deine  
Zukunft und  
tue Gutes  
dabei!***



Wir pflegen Menschlichkeit seit fast 30 Jahren. Die Michael Bethke Unternehmensgruppe betreibt Senioreneinrichtungen in Berlin, Brandenburg und Sachsen. Ebenso gehören ambulante Krankenpflegedienste zu unserem Leistungsspektrum.

***Wir bilden aus:***

- ***zur Pflegefachfrau  
zum Pflegefachmann (m/w/d)***
- ***zur/zum Kauffrau/-mann (m/w/d)  
im Gesundheitswesen/  
im Büromanagement***
- ***zur Köchin / zum Koch (m/w/d)***

Michael Bethke Verwaltungs- und  
Beteiligungs GmbH  
Am Borsigturm 12 • 13507 Berlin  
Telefon: 030814001100  
E-Mail: [bewerbung@michaelbethke.com](mailto:bewerbung@michaelbethke.com)

***Wir pflegen Menschlichkeit!***



**Ausbildung mit Zukunft!**

- › **Konstruktionsmechaniker (m/w/d)**
- › **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)**
- › **Kaufmann für  
Büromanagement (m/w/d)**

**Wir bieten Ihnen:**

- › ein sehr gutes Arbeitsklima
- › eine interessante und abwechslungsreiche Ausbildung
- › eine motivierende Ausbildungsvergütung
- › 30 Tage Urlaub im Jahr bei einer 38-Stunden Arbeitswoche
- › eine Übernahme in ein Arbeitsverhältnis nach der Ausbildung

Die Firma **Rexroth Rhinow GmbH**, ein metallverarbeitender Betrieb im Westhavelland, bildet in 3 verschiedenen Ausbildungsberufen aus.

Wir sind ein zertifiziertes, modernes blechbearbeitendes Unternehmen, mit einem umfangreichen CNC-gesteuerten Maschinenpark.

Die Auszubildenden werden somit an nur einem Standort alle erforderlichen Inhalte erlernen und noch viel mehr.

Wir verfügen über junge Ausbilder, hilfsbereite Kollegen und unsere Firma setzt auf viele andere motivierende Zugaben an Mitarbeiter und Auszubildende.

**Rexroth Rhinow GmbH**

Frau Dennise Hoffmann  
Bahnhofstraße 11  
14728 Rhinow  
Telefon: 033875 3700  
E-Mail: [dhoffmann@rexroth-rhinow.de](mailto:dhoffmann@rexroth-rhinow.de)  
Internet: [www.rexroth-rhinow.de](http://www.rexroth-rhinow.de)





Deine Zukunft  
Deine Ausbildung  
Dein Job

**BERUFSKRAFTFAHRER AUSBILDUNG**

**Schwanteland**

- ✓ **Berufskraftfahrer-LKW (m/w/d)**
- ✓ **Fachlagerist (m/w/d)**
- ✓ **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)**

[www.sl-schwanteland.de](http://www.sl-schwanteland.de)

**Nimm das Steuer in die Hand.  
Bei uns kannst Du zeigen, was Du kannst.**

**Deine Vorteile**  
EINE AUSBILDUNG, DIE WAS KANN  
theoretisch und praktisch fundierte, anerkannte Ausbildung

EINE LEHRE, DIE VIELE SEITEN HAT  
spannende Arbeit – vielseitig, verantwortungsvoll und fordernd

**STARKE LKW & NEUESTE TECHNIK**  
moderner Arbeitsplatz auf dem neuesten Stand der Technik

EIN BERUF, DER SCHWER GEFRAGT IST  
sichere Arbeitsstelle, Transport wird immer gebraucht

EINE ZUKUNFT, DEINE ZUKUNFT  
gute Aussichten und super Chancen für Aufsteiger

**ÜBER UNS**  
Die SL Schwanteland GmbH ist Teil der Schwanteland GRUPPE und für 200 Mitarbeitern einer der größten Arbeitgeber in der Region. Der Schwerpunkt unserer Leistungen, an insgesamt 4 Standorten in Deutschland, liegt seit über 30 Jahren in der Logistik. In diesem Bereich sind wir spezialisiert auf den Transport und die Lagerung von technischen und medizinischen Gasen.

Werde einer von uns und komm in unser Logistik-Team. Unser moderner und stets gut gepflegter Fuhrpark, mit komfortabler, arbeits erleichternder Ausstattung, wird auch Dich begeistern.

**Sende Deine Bewerbung**  
an E-Mail: [bewerbung@sl-schwanteland.de](mailto:bewerbung@sl-schwanteland.de). Sehr gerne bieten wir Dir die Möglichkeit, ein kurzes Praktikum bei uns zu absolvieren.

**Kontaktiere uns!**  
Für Rückfragen steht Dir Herr Nitz unter Tel. 03304/20 51 20, E-Mail: [dirk.nitz@sl-schwanteland.de](mailto:dirk.nitz@sl-schwanteland.de) zur Verfügung.

SL Schwanteland GmbH  
Perwenitzer Chaussee 2  
16727 Oberkrämer / Vehlefan




**LG** Lufttechnik **LG** Gransee  
Ein Unternehmen der JACOBS Group

Du möchtest einen abwechslungsreichen Beruf erlernen und keine öde Arbeit am Schreibtisch erledigen?  
Dann sind wir dein Ausbildungsunternehmen und bilden dich aus!

- Konstruktionsmechaniker/-in
- Industriekaufrau/-mann
- Fachkraft für Lagerlogistik

Die Lufttechnik Gransee GmbH ist ein ländlich gelegenes Industrieunternehmen. Von der Entwicklung bis zur Fertigung und dem Vertrieb sind wir Spezialist für Rohr- und Verteilungssysteme im Bereich Schüttgüter.

Was wir dir bieten:

- Ausbildungsvergütung ab 746,00 €
- sehr gute Übernahmechancen
- Fahrkostenzuschuss zur Berufsschule
- weitere lukrative Vorteile für dich

**BEWIRB DICH BEI UNS!**  
Ansprechpartnerin: Sandra Neßler  
Telefon: 03306/7588803

Deine Bewerbungsunterlagen sendest du bitte an:  
[s.nessler@lufttechnik-gransee.de](mailto:s.nessler@lufttechnik-gransee.de)

Lufttechnik **LG** Gransee  
Ein Unternehmen der JACOBS Group

Oberstufenzentrum Havelland



## Ausbildung ist Zukunft

Seit 1993 bieten wir unseren Schülern an den 3 Standorten Friesack, Nauen und Rathenow ein umfangreiches Angebot an schulischen Abschlüssen und beruflichen Ausbildungsmöglichkeiten.

### BERUFLICHES GYMNASIUM

Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife innerhalb von 3 Jahren (Abitur), man kann zwischen drei berufsorientierten Schwerpunkten wählen: Wirtschaftswissenschaft, Sozialwesen oder Technik.

### FACHOBERSCHULE

- › Ermöglicht nach 2 Jahren das Studium an der Fachhochschule
- › bietet sehr gute Chancen auf dem Ausbildungsmarkt
- › Fachrichtungen: Wirtschaft und Verwaltung, Sozialwesen oder Technik inkl. Praktika

### BERUFSFACHSCHULE SOZIALES

- › 2-jähriger Bildungsgang
- › Staatlicher Berufsabschluss als Sozialassistent/-in
- › Entwicklungsmöglichkeiten zur/zum Erzieher/in und in Pflegeberufen

### FACHSCHULE SOZIALWESEN

- › 3-jähriger Bildungsgang
- › Staatlicher Berufsabschluss als staatlich anerkannte/r Erzieher/-in
- › sehr gute berufliche Perspektiven

### BERUFSSCHULE – BERUFSFACHSCHULE – BERUFSVORBEREITUNG

Für mehr als 20 Berufe in den Bereichen Bau-, Metall- oder Elektro-Technik, Kfz-Technik, Optik, Wirtschaft und Verwaltung, Transport und Logistik sowie Gartenbau sind wir genau der richtige Berufsschulstandort.

### Oberstufenzentrum Havelland

Berliner Allee 6 | 14662 Friesack  
Telefon: 03385 551 4100 | Fax: 03385 551 4105  
E-Mail: sekretariat@osz-havelland.de  
www.osz-havelland.de



## Finde jetzt Ausbildungsplätze und Ausbildungsbetriebe in deiner Region!

azubica.de bietet dir Ausbildungsplätze und Ausbildungsbetriebe für verschiedene Ausbildungsberufe sowie Hilfe für Bewerbungsschreiben und Lebenslauf!

 azubica.de®



# Wir bewegen Oberhavel



Die Oberhavel Verkehrsgesellschaft ist das größte und leistungsfähigste Unternehmen des öffentlichen Personennahverkehrs im Landkreis Oberhavel. Wir blicken zurück auf Erfahrungen aus über 50 Jahren Personenbeförderung im Linien- und Schülerverkehr sowie im Berufs- und Gelegenheitsverkehr. Seit vielen Jahren sind wir ein anerkannter Ausbildungsbetrieb und sichern damit unseren hohen Qualitätsstandard sowie die Zukunft junger Menschen.

Ausbildung zur/m

## **Berufskraftfahrer/Berufskraftfahrer (m/w/d)** Fachrichtung Personenverkehr

**Ausbildungsinhalte:** Werkstatt: Fahrzeugtechnik, Verwaltung: Beschwerdemanagement, Leitstelle, Personaldisposition und Fahrplangestaltung, Erwerb der Führerscheinklasse D, Fahrdienst: Fahren mit Lehrfahrer bis zum selbstständigen Führen eines KOM im Linienverkehr

**Bewerberprofil:** erfolgreicher Abschluss der 10. Klasse, gute körperliche und geistige Verfassung, Kommunikationsfähigkeit, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Führerschein der Klasse B wünschenswert

**Praktikum:** Die Möglichkeit, vorab ein Praktikum zu absolvieren, wird angeboten.

**Perspektiven:** sehr gute Übernahmechancen nach erfolgreich absolvierter Ausbildung

**Ausbildungsvergütung:** nach Tarif

**Zeitraum:** 3 Jahre

**Berufsschule:** Eduard-Maurer-OSZ-Hennigsdorf

**Bewerbung:** per Post oder online per PDF

**Benötigte Bewerbungsunterlagen:** Anschreiben, Lebenslauf, aktuelle Schulzeugnisse, Praktikaburteilungen

**Bewerbungszeitraum:** bis Ende Februar des Kalenderjahres

**Ansprechpartner:** Personalabteilung E-Mail: [jobs@ovg-online.de](mailto:jobs@ovg-online.de)



**OVG Oberhavel Verkehrsgesellschaft mbH**  
Annahofer Straße 1A, 16515 Oranienburg  
[www.ovg-online.de](http://www.ovg-online.de)

Die Wartung der Busse erfolgt in unseren Betriebsteilen Germendorf und Gransee durch die Bus-Verkehrsgesellschaft Oberhavel mbH (BVO), diese ist eine 100-prozentige Tochter der OVG. Diese ist seit Dezember 2017, wie die OVG, ein nach ISO 9001:2015 zertifiziertes Unternehmen. In den technisch gut ausgestatteten, leistungsstarken Werkstätten sorgen Handwerksmeister und geschultes, engagiertes Fachpersonal dafür, dass die Busse ständig in einem verkehrs- und betriebssicheren Zustand zum Einsatz kommen.

Ausbildung zur/m

## **Kfz-Mechatroniker (m/w/d)** Fachrichtung Nutzfahrzeuge

**Ausbildungsinhalte:** Diagnose von Fehlern, Störungen und deren Ursachen, Instandhaltung, Aus-, Um- und Nachrüsten, Montieren, Demontieren und Instandsetzen von Bauteilen, Baugruppen und Systeme, betriebliche und technische Kommunikation

**Bewerberprofil:** erfolgreicher Abschluss der 10. Klasse, gute körperliche und geistige Verfassung, gute Kenntnisse in naturwissenschaftlichen Fächern, Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit

**Praktikum:** Die Möglichkeit, vorab ein Praktikum zu absolvieren, wird angeboten.

**Perspektiven:** sehr gute Übernahmechancen nach erfolgreich absolvierter Ausbildung

**Ausbildungsvergütung:** nach Tarif

**Zeitraum:** 3,5 Jahre

**Berufsschule:** Eduard-Maurer-OSZ-Hennigsdorf

**Bewerbung:** per Post oder online per PDF

**Benötigte Bewerbungsunterlagen:** Anschreiben, Lebenslauf, aktuelle Schulzeugnisse, Praktikaburteilungen

**Bewerbungszeitraum:** bis Ende Februar des Kalenderjahres

**Ansprechpartner:** Personalabteilung E-Mail: [jobs@bvo-werkstatt.de](mailto:jobs@bvo-werkstatt.de)



**BVO Bus-Verkehrsgesellschaft Oberhavel mbH**  
Annahofer Straße 1A, 16515 Oranienburg  
[www.ovg-online.de](http://www.ovg-online.de)



Wir machen  
die Welt **leuchtender,  
bunter** und  
**sicherer.**

Bist Du dabei?



## Du möchtest von Brandenburg aus die ganze Welt gestalten?

Dann bist Du bei uns genau richtig. ORAFOL ist Marktführer, wenn es um selbstklebende grafische Folien, Industrieklebebander und reflektierende Materialien geht. Unsere bunten Produkte findest Du überall auf der Welt: auf Flugzeugen, Autos, Ortsschildern, Sicherheitswesten und vielem mehr. Unser Anspruch an uns selbst ist dabei nicht nur, nie stehen zu bleiben und unsere Produkte immer weiterzuentwickeln. Wir möchten auch, dass Du Dich durch unsere vielfältigen Arbeitsbereiche und Möglichkeiten weiterentwickeln kannst.

## Lass uns gemeinsam Deinen Weg finden!

### Entdecke unsere vielfältigen Ausbildungsberufe:

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)  
Fachlagerist (m/w/d)  
Chemielaborant (m/w/d)  
Mechatroniker (m/w/d)  
Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w/d)  
Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)  
Kaufmann/-frau für Büromanagement (m/w/d)  
Kaufmann/-frau im Groß- und  
Außenhandelsmanagement (m/w/d)

Für uns zählen nicht ausschließlich Deine Noten. Wir suchen Menschen, die sich begeistern lassen und Teil eines Teams sein möchten. Das ist unser Erfolgsgeheimnis. Wird es auch Deines?

Hast Du Fragen zu unseren Ausbildungsangeboten? Wir helfen Dir gerne mit Infos und bei Deiner Bewerbung unter

[join@orafol.de](mailto:join@orafol.de).